

**ROYAL
ENFIELD
OWNER'S
MANUAL**

SCRAM411

EURO V - GERMANY

VORWORT

AUF DIE PLÄTZE. FERTIG. SCRAM

Erdacht auf unserer LS410-Plattform ist SCRAM ein Querfeldeinfahrer mit Offroad-Stammbaum. Kühn und verspielt - Lebhaft und ansprechend, es ist beweglich zu fahren, von Trails bis zu Gassen. Immer bereit für das, was als nächstes kommt; ohne zu zögern. Leben nach Instinkt, der spontane & ruhelose SCRAM 411 ist bereit, es zu meistern.

Während Scram fertig ist, bereitet Sie diese Bedienungsanleitung darauf vor, bereit zu sein, bevor Sie sich auf den Weg mit dem Scram machen. Es behandelt ausführlich Funktionen, Fähigkeiten, Bedienung der Steuerelemente und schnelle Lösungen. Für die beste Gesundheit und Leistung Ihres Motorrads empfehlen wir Ihnen dringend, es gemäß den in diesem Handbuch beschriebenen Zeitplänen und Verfahren zu warten. Es sollte als fester Bestandteil Ihres Motorrads betrachtet und immer darin aufbewahrt werden, auch wenn es später verkauft wird.

—Team Royal Enfield

ZURBEACHTUNG

Alle Informationen in diesem Handbuch basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar sind. Aufgrund kontinuierlicher Verbesserungen kann es zu Abweichungen zwischen den Informationen in diesem Handbuch und Ihrem Motorrad kommen.

Wenden Sie sich immer an einen autorisierten Royal Enfield-Händler, für Info über die neuesten Spezifikationen, Funktionen usw. Royal Enfield behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Produktionsänderungen vorzunehmen, ohne dass dadurch die Verpflichtung entsteht, dieselben oder ähnliche Änderungen an zuvor gebauten oder verkauften Motorrädern vorzunehmen.

Alle gezeigten Bilder dienen nur der Veranschaulichung und müssen nicht exakt mit dem Modell übereinstimmen, das Sie besitzen. Zubehör und Funktionen gehören möglicherweise nicht zur Serienausstattung. Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. "© Copyright 2021 Royal Enfield (Eine Tochtergesellschaft der Eicher Motors Ltd.). Alle Rechte vorbehalten. kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Royal Enfield kopiert, verteilt oder anderweitig verwendet werden".

Haftungsausschluss

Folgende Vorkehrungen sind zu treffen, um eine längere Lacklebensdauer Ihres Motorrads zu gewährleisten.

1. Polieren Sie bei Ihrem Motorrad keine matten Lackoberflächen, da dies den Glanzgrad erhöht.
2. Waschen Sie die lackierten Teile nur mit klarem Wasser und verwenden Sie keine stark lösenden Reinigungsmittel.
3. Kratzer, die auf den matten Teilen auftreten, können nicht nachgebessert und korrigiert/entfernt werden.
4. Die Garantie gilt nicht für matt lackierte Teile des Motorrads.

HINWEIS

- Dieses Motorrad erfüllt die Abgasnorm Euro V.

Teile-Nr. RAM00470 / Menge / Januar 2022

CONTENTS

Personliche Informationen und Motorradinformationen	4	Umweltschutz	57
Technische Daten	5	Periodische Wartungstabelle	58
Empfohlene Schmiermittel	11	Bordwerkzeug	65
Sicherheitsdefinitionen	12	Kleine Wartungstipps	66
Motorrad-Identifikationsnummern	13	Vorsichtsmassnahmen Bei Langen Fahrten	85
Lage der Hauptteile	16	Stossdampfer	86
Verwendung der Bedienelemente	19	Gelandefahrten.....	87
kontrollenvorFahrtantritt.....	41	Waschen des Motorrads	88
Sicheres und angenehmes Fahren.....	42	Massnahmen fur die Langere Ausserbetriebnahme	90
Gepack und Zubehor	45	Schaltplane	91
Strassenverkehrsregeln	47	Fehlerbehebung	92
Einfahrzeitraum	49	Garantiebedingungen und Dauer	94
Warnanzeigen und Sicherheitssysteme	50	Emissionsgarantie.....	97
Starten	54	Garantie für das Verdunstungsemissionskontrollsystem	102
parken	56	Radio Type Approval.....	104
		Inspektionsnachweisheft	105
		Notizen	106

PERSONAL & MOTOR CYCLE INFORMATION

Name													
Straße/Hausnr.													
Adressenzusatz													
Ort									Land				
Kontakt:	Privat:						Büro:						
	Mobil:												
Führerschein Nr.									E-Mail :				
Modell									Farbe:				
Motornr.													
Rahmennr.													
Reifentyp	Vorne:						Hinten:						
Anzahl Reifen	Vorne:						Hinten:						
Batterietyp									Batterie Nr.				
Verkauft von													
Verkaufsdatum													

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Motortyp Einzelzylinder, 4-Takt,SOHC, luftgekühlt,
Kraftstoffeinspritzung

Bohrung..... 78 mm

Hub 86 mm

Hubraum..... 411 cc

Verdichtungsverhältnis.... 9.5:1

Maximale Leistung..... 17.88 kW @ 6500 U/min

Maximales Drehmoment . 32Nm bei 4250 + 250 U/min

Leerlaufdrehzahl..... 1300 ± 100 U/min

Anlasser Elektrischer Anlasser

Luftfilterelement Papierelement

Schmierung Zwangsschmierung,Nasssumpf

Kühlung Luftgekühlt, mit Ölkühler

ZÜNDSYSTEM

Zündsystem Elektronisches Steuergerät /Variable

Zündkerze Bosch - UR5CC

Zündkerzenspalt 0.7 to 0.8 mm

TECHNISCHE DATEN

KRAFTÜBERTRAGUNG

Kupplung.....	Nass-Multiplatten	Sekundärantrieb	5/8" Kette & Ritzel
Primärantrieb.....	Gang	Sekundärverhältnis.....	2.533:1
Primärverhältnis	2.312:10	Antriebskettenglieder.....	110 Glieder
Gangschaltung.....	5-Gang, konstante, Verzahnung		

Getriebeübersetzungen

1 Gang	1 (zuerst) 2.916:1
2 Gang.....	2 (zweite) 1.833:1
3 Gang.....	3 (dritte) 1.428:1
4 Gang.....	4 (vierte) 1.173:1
5 Gang.....	5 (fünfte) 1.000:1

TECHNISCHE DATEN

RAHMEN

Rahmen Halbduplex, geteilte Gabel

Lenkschloss Eingebaut

Federung

Vorne..... Teleskop, 41 mm Federgabel 190 mm

Federweg

Hinten..... Schwinge mit Gestänge,

hydraulische Dämpfung Monoshock,

Hinterradweg:180 mm

Bremssystem..... Zweikanal-ABS

Front Disc..... 300 mm Dia disc.

Rear Disc 240 mm Dia disc.

Rohrund Stahlfelge	Standardreifen
Vorne	Fabrikat; CEAT Größe : 100/90 - 19" 57S
Hinten	Fabrikat; CEAT Größe : 120/90 - 17" 64S

Reifendrucke	Solo	Mit Sozius
Vorne	25 psi / 1.75 kg/cm ²	27 psi / 1.89 kg/cm ²
Hinten	32 psi / 2.25 kg/cm ²	34 psi / 2.39 kg/cm ²

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Kraftstoffart.....	Bleifreies Benzin
Ethanolgehalt.....	E10 oder weniger
Minimale Oktanzahl.....	91 RON (Research Octane Number) oder höher
Kraftstofftankinhalt* ...	ca. 15 + 0,5 l *
Warnung bei niedrigem Kraftstoffinhalt	Kraftstoffanzeige (Roter Bereich) ca. 4 ± 0.5 l *
Reserve	ca. 0,5 l* (unbrauchbarer Kraftstoff)

* Die oben genannten Werte sind ungefähre Werte und die tatsächliche Kapazität kann je nach Kraftstofftank variieren.

CAUTION

1. Die Verwendung von Benzin, das mehr als das angegebene Ethanol enthält, führt zu Korrosions- und Lackschäden am Kraftstofftank und beschädigt auch die Gummischläuche in der Kraftstoffleitung.
2. Es wird empfohlen, nur bleifreies Benzin zu verwenden, da verbleites Benzin zu Schäden am Katalysator führen kann.

ELEKTRIK

Schwungrad-Magnetzünder	221 W @ 1500 U/min
Generator	Lichtmaschine, III Phase
System	12 V - DC
Batterie	12 V, 8 Ah VRLA
Frontscheinwerfer	12 V, H4-60/55 W - GLÜHBIRNE
Rücklicht / Bremsleuchte.....	12 V - 4/1 W LED

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Nummernschildbeleuchtung.....	12 V - LED
Vordere Begrenzungslampe	12 V - LED
Drehzahlmesserleuchte	12 V - LED
Fernlicht Kontrollanzeige	12 V - LED
Leerlaufanzeige	12 V - LED
Blinkerkontrollanzeige	12 V - LED
Blinker	12V, 10 W / 2 Nos
Hupe	12 V, 2.5 A
Anlasser	12 V, 0.7 kW
Cockpit	Digitale Instrumententafel mit Haupt- und Kompass-LCD
Störungsanzeige	12 V - LED
ABS-Anzeige.....	12 V - LED
Gefahrensignal.....	12 V, 10 W / 4 Nos



WARNUNG

Die Verwendung von Glühbirnen/elektrischen Geräten mit anderen als den angegebenen Nennwerten führt zu Überlastung/ unregelmäßigem Verhalten/vorzeitigem Ausfall des elektrischen Systems.

Änderungen oder Ausstattungen, die nicht von Royal Enfield genehmigt wurden, beeinträchtigen die Leistung des Fahrzeugs erheblich und führen zum Erlöschen der Garantie.

TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN

Länge	2210 mm
Breite	840 mm
Höhe	1165 mm
Radstand	1455 mm
Bodenfreiheit.....	200 mm
Sitzhöhe	800 mm

GEWICHTE

Leergewicht (90 % Kraftstoff und Öl)	194 kg
Bruttogewicht des Fahrzeugs	375 kg

HINWEIS

1. Die oben genannten Werte/Abmessungen dienen nur als Anhaltspunkt.
2. Aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte werden können sich die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung ändern.
3. Verwenden Sie das Fahrzeug nicht über das zulässige Gesamtgewicht hinaus. Die Federung und die Reifen sind nur für das maximale Gesamtgewicht des Fahrzeugs ausgelegt.

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL

MOTORÖL		ÖL IN DER VORDERGABEL		BRAKE FLUID	
Typ	SAE 15 W 50 API SL Güteklasse JASO MA 2	Typ	10W/Gabelöl (Viskositätsbereich 35)	Typ	DOT 4
Füllmenge	Nachfüllung: 2,3 l (ca.) Trockenfüllung: 1,6 -1,8 l (ca.). (bei Öl & Filterelementwechsel während der regelmäßigen Inspektion)	Füllmenge	455 ml/je Seite	Füllmenge	Vorne/Hinten 100ml

HINWEIS

Der Ölstand sollte bis zu "MAX" reichen. Nicht überfüllen, da dies die Kupplungsfunktion beeinträchtigt.

VORSICHT

Die Verwendung von nicht empfohlenen/falschen Ölen kann zu ernsthaften Schäden an den beweglichen Teilen führen, die Leistung des Motorrads beeinträchtigen UND die Garantie ungültig machen.

HINWEIS

Die Empfehlung kann ohne Vorankündigung geändert werden.

SAFETY DEFINITIONS

Die Informationen unter den Überschriften "Warnung", "Vorsicht" und "Hinweis" dienen Ihrer Sicherheit und der Pflege und Sicherheit Ihres Motorrads und anderer Personen. Bei Nichtbeachtung können Sie sich oder andere verletzen und das Motorrad beschädigen.



WARNING

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Das Nichtbeachten dieser Information kann zu Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen führen.

VORSICHT

Die Nichtbeachtung dieser Meldung kann zu Schäden am Motorrad führen.

HINWEIS

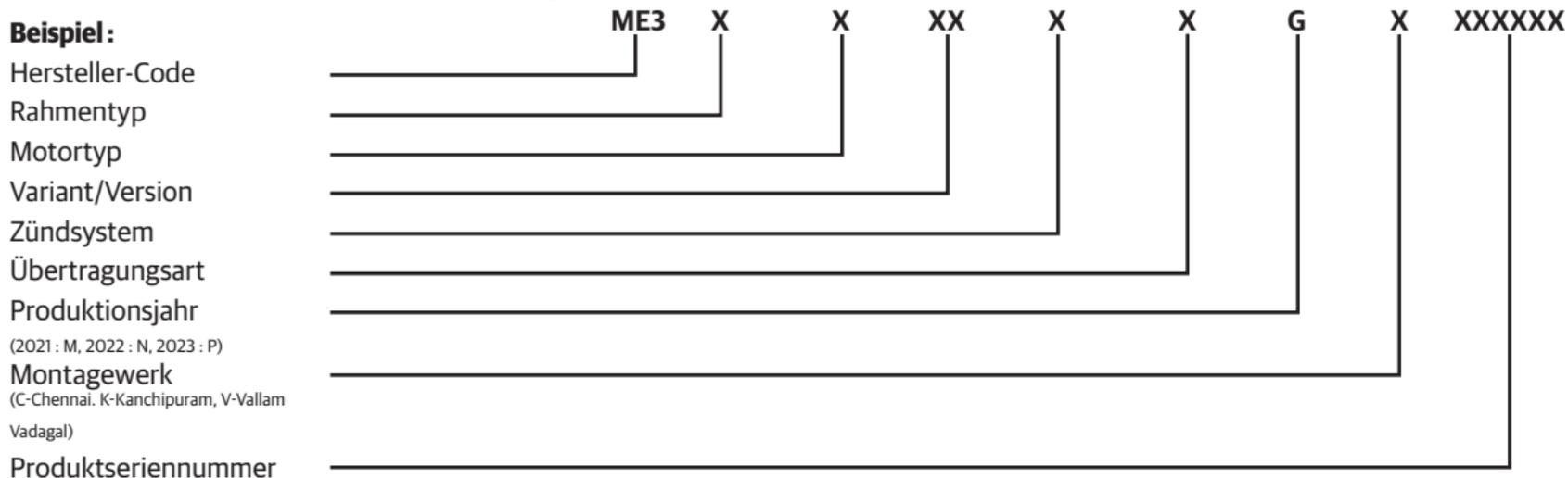
Kennzeichnet wichtige und nützliche Botschaften für ein besseres Verständnis.

Alle Bilder, die auf den folgenden Seiten gezeigt werden, dienen lediglich der Erläuterung und müssen nicht exakt mit dem Modell übereinstimmen, das Sie besitzen.

MOTORRAD-IDENTIFIKATIONSNUMMER - DETAILS

Die Fahrgestellnummer ist eine 17-stellige Nummer, die auf der rechten Seite des Lenkkopfrohrs und auf dem Informationsschild, das mit dem Unterrohr des Rahmens vernietet ist, eingestanzt wurde.

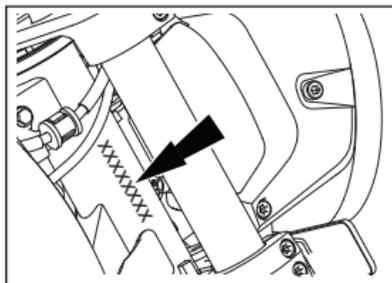
Beispiel:



MOTORRAD-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

RAHMENNUMMER

Auf dem Lenkkopfrohr rechts eingestanzt.



GESETZLICHES ETIKETT DES HERSTELLERS

Am Rahmenunterrohr befestigt auf der rechten Seite

ROYAL ENFIELD

L3e-A2

e5+168/2013*00016

#ME3DMEF 75MK002951#

88 dB(A)- 3250 min⁻¹

17.88 kW max 375 kg

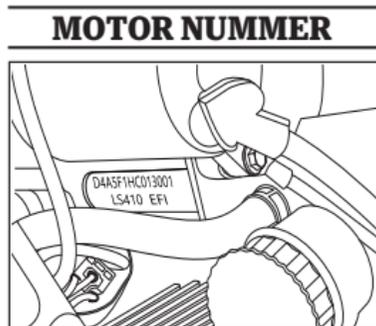
VORSICHT

Es ist illegal, die Fahrgestell-/Motornummern des Motorrads zu manipulieren ODER zu verändern, da dies nicht nur gegen das Gesetz verstößt, sondern auch die Fahrzeugzulassung UND die Garantie ungültig macht.

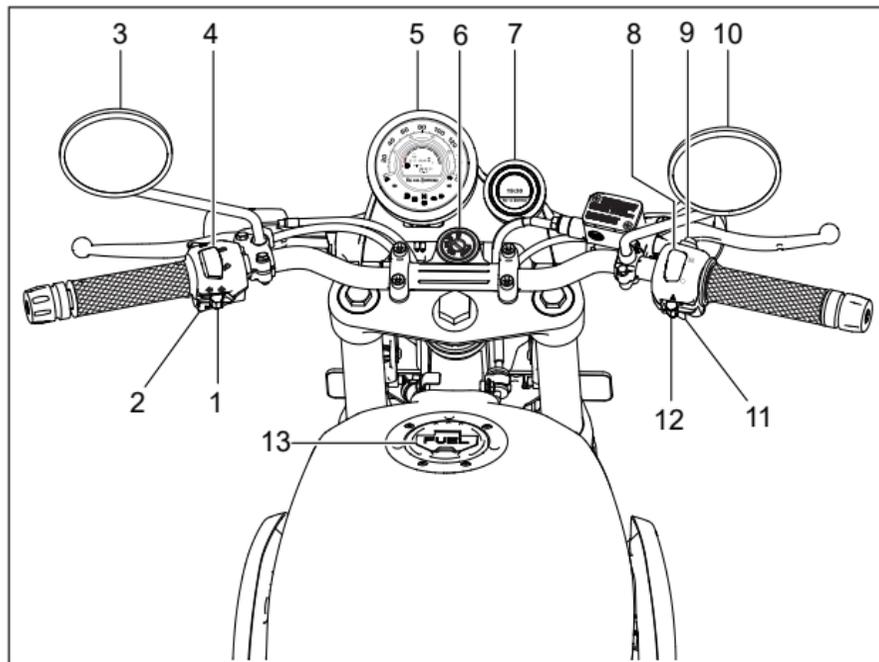
MOTORNUMMER - DATEN

Die Motornummer ist auf der linken Seite des Kurbelwellengehäuses eingestanzt. Es ist das Mittel zur Identifizierung des Motors und seiner Herstellungsdaten. Bitte manipulieren Sie die Motornummer nicht, da dies gesetzlich verboten ist.

	D	4	A	5	F	X	X	X	XXXXXX
Motorenserien	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Motorleistung	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Art der Kühlung	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Art der Kraftübertragung	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Kraftstoffzufuhr	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Herstellungswerk (O-TVT, I-ORG)	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Herstellungsjahr (2021 : M, 2022 : N, 2023 : P)	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Monat der Herstellung (A-Jan., H-Aug., K-Sep., N-Dec.)	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Produktionsseriennummer	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

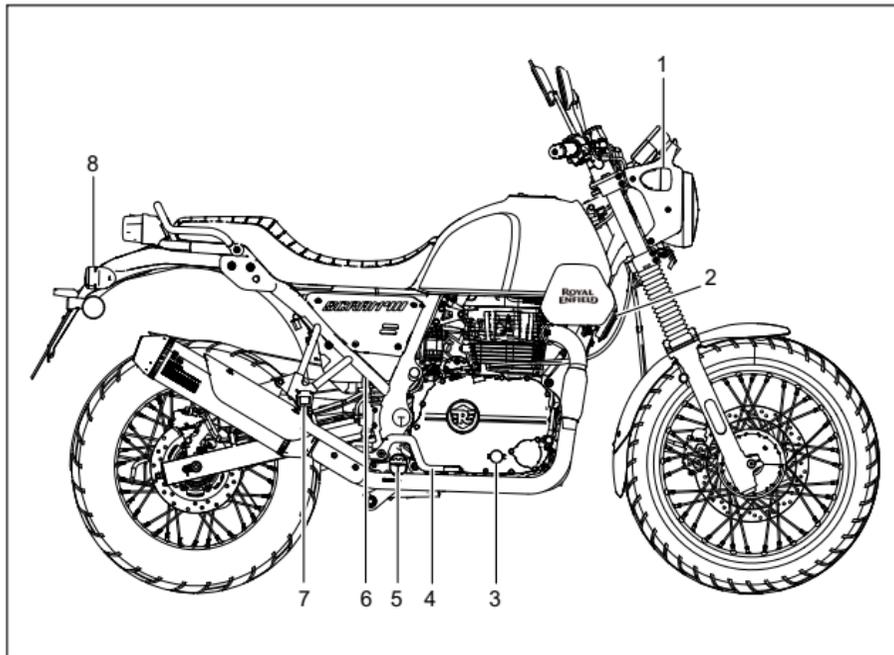


LAGE DER HAUPTTEILE



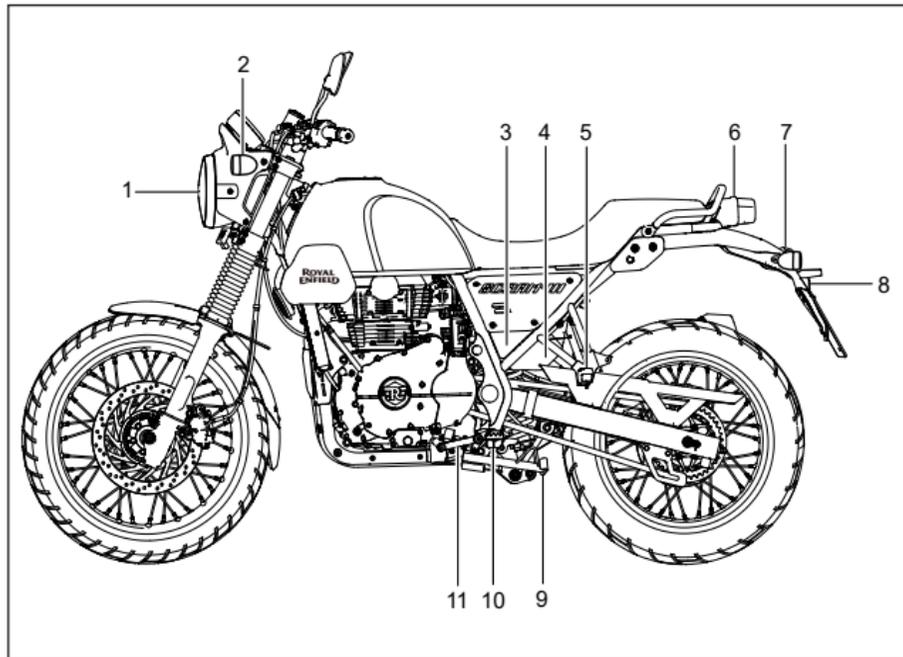
1. Blinkerschalter
2. Hupenknopf
3. Rückspiegel links
4. Scheinwerfer Fernlicht/Abblendlicht Schalter
5. Cockpit
6. Zündschlüssel
7. Turn by Turn
8. Engine kill switch
9. Info-Taste
(Verfügbar im RH-Schaltermodul)
10. Rückspiegel rechts
11. Elektrischer Anlasserschalter
12. Notschalter
13. Tankdeckel

LOCATION OF KEY PARTS



1. Blinker vorne rechts
2. Hupe
3. Ölstandsfenster
4. Bremspedal für Bremse hinten
5. Fahrer Fußraste rechts
6. ABS-Modul
7. Sozius Fußraste rechts
8. Blinker hinten rechts

LOCATION OF KEY PARTS



1. Frontscheinwerfer
2. Blinker vorne links
3. Tank
4. Sozius Fußraste links
5. Rückleuchte
6. Hinterer Blinker links
7. Nummernschildbeleuchtung
8. Hauptständer
9. Gangschaltungshebel
10. Sozius Fußraste links
11. Seitenständer

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

LENKSCHLOSS

ABSCHLIESSEN:

1. Drehen Sie den Lenker in die äußerste linke oder rechte Position.
2. Schalten Sie die Zündung aus, drücken Sie leicht auf den Schlüssel und drehen Sie ihn weiter gegen den Uhrzeigersinn, bis die Lenkung gesperrt ist, und ziehen Sie den Schlüssel ab.



AUFSCHLIESSEN:

1. Schlüssel einstecken, im Uhrzeigersinn drehen, bis Zündung auf "OFF" steht. Falls erforderlich, vorsichtig am Lenker rütteln, um die Lenkung leicht zu entriegeln

VORSICHT

Die Lenkung darf nicht gewaltsam verriegelt oder entsperrt werden, wenn sich der Lenker nicht ganz links oder rechts befindet. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme wird das Schloss beschädigt und der Schlüssel verbiegt sich oder bricht.



WARNUNG

Überprüfen Sie nach dem Entriegeln der Lenkung UND vor dem Starten des Motors die Bewegungsfreiheit des Lenkers, indem Sie ihn mehrmals nach links und rechts drehen.

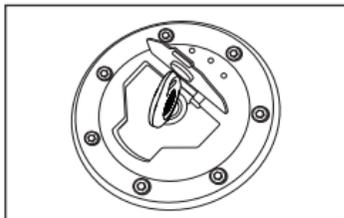
Andernfalls kann es zu einem instabilen Fahrverhalten kommen, das zu einem möglichen Unfall mit schweren Verletzungen des Fahrers und anderen Verkehrsteilnehmern sowie zu schweren Schäden am Motorrad führen kann.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

KRAFTSTOFFTANK

OFFEN:

1. Heben Sie die Klappe an und stecken Sie den Schlüssel ein.
2. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um den Deckel zu entriegeln und hochzuklappen.



HINWEIS

Der Schlüssel kann NICHT abgezogen werden, wenn der Tankdeckel geöffnet ist.

SCHLIESSEN:

1. Drücken Sie die Kappe vorsichtig herunter, bis sie festeinrastet und der Schlüssel abgezogen werden kann.
2. Schlüssel abziehen und Klappe schließen.



WARNUNG

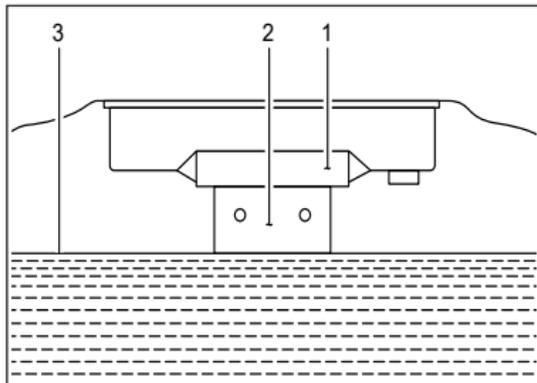
Überfüllen Sie den Kraftstofftank NICHT, sondern hören Sie auf zu tanken, wenn der Kraftstoff den Boden des Spritzschutzblechs erreicht. Da sich der Kraftstoff bei Erwärmung ausdehnt, kann die Hitze des Motors oder der Sonne dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Kraftstofftank austritt.

Benzin ist hochexplosiv. Achten Sie beim Tanken darauf, dass keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe sind und befüllen Sie den Kraftstofftank nur in einem gut belüfteten Bereich.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

Achten Sie darauf, dass kein Benzin auf lackierte Oberflächen gelangt. Wischen Sie übergelaufenen Kraftstoff sofort auf, da er sonst einen permanenten Fleck auf den lackierten Oberflächen hinterlässt.

Spritzschutzplatte

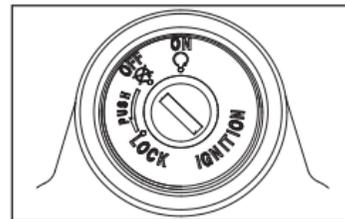


1. Kraftstoffeinfüllstutzen
2. Spritzschutzplatte
3. Maximaler Kraftstoffstand

ZÜNDSCHALTER

⊗ OFF (Ein)

○ ON (Aus)



HINWEIS

1. Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Zündung auf "OFF" steht oder die Lenkung gesperrt ist.

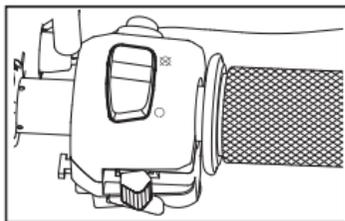
VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

WARNUNG

Schalten Sie die Zündung während der Fahrt mit dem Motorrad NICHT auf "OFF". Andernfalls kann es zu einem möglicherweise zu einem Unfall kommen, der zu schweren Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer führen kann.

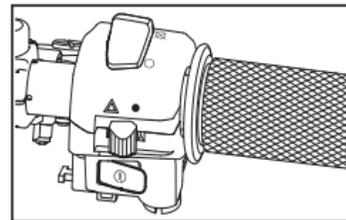
MOTORAUSSCHALTER

-  Motor AUS
-  Motor EIN



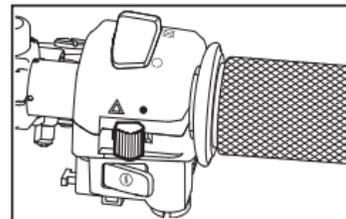
ELEKTRISCHER ANLASSER

Drücken und halten, bis der Motor anspringt.



WARNBLINKSCHALTER

-  Warnblinkanlage "ON" (EIN)
-  OFF (AUS)



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

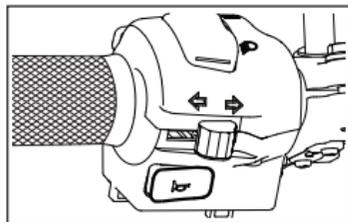
WARNUNG

1. Blinker funktionieren nicht, wenn die Warnblinkanlage eingeschaltet ist.
2. Alle Blinkleuchten blinken gleichzeitig.

HUPE

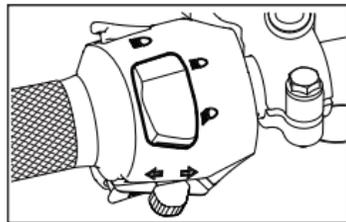
 Drücken

Drücken Sie die Hupentaste, um die Hupe zu ertönen.



DIMMER SWITCH

Wenn sich der Scheinwerfer im Zustand "ON" befindet, wird das Fern-  /  Abblendlicht durch Umschalten des Schalters ausgewählt. Die Fernlichtanzeige in der Anzeige leuchtet, wenn das Fernlicht ausgewählt ist.

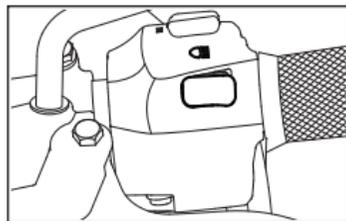


WARNUNG

Verwenden Sie ein den Verkehrs- und Straßenbedingungen entsprechendes Fern-/Abblendlicht zu Ihrer Sicherheit und zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten für andere Fahrer.

AUFBLENDEN

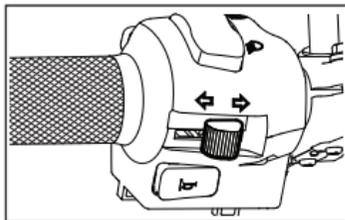
Drücken Sie den Schalter um die Fernlichtleuchte im Scheinwerfer zu betätigen. Dies gibt dem von der gegenüberliegenden Seite kommenden Fahrzeug einen Hinweis während Sie überholen.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

BLINKERSCHALTER

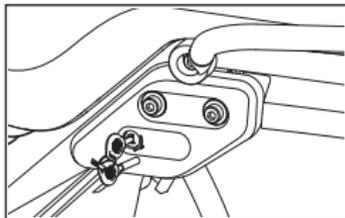
- ← Linker Blinker EIN
- ↑ AUS (zum Ausschalten drücken)
- ⇒ Rechter Blinker EIN



Drücken Sie den Schalter aus der Position „OFF“ entweder nach links oder rechts, bevor Sie ihn nach Bedarf drehen. Um die Blinker auszuschalten, drücken Sie den Schalter "IN", nachdem er in die Mittelstellung zurückgekehrt ist.

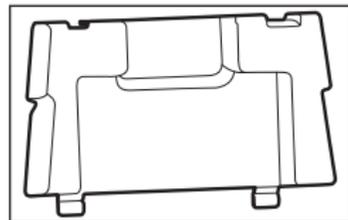
SITZ

1. Finden Sie den Schlüssel auf der linken Seite und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, heben Sie den Sitz an und entfernen Sie ihn.



DOCUMENT HOLDER

1. Nützlich zur Aufbewahrung von Motorraddokumenten und der Bedienungsanleitung.
2. Entfernen Sie den Sitz.
3. Drücken Sie vorsichtig auf die Oberseite, um die Laschen vom Rahmen zu lösen und leicht öffnen.
4. Um die unteren Laschen vollständig zu entfernen, lösen Sie die unteren Laschen vom Rahmen, indem Sie sie vorsichtig herausziehen.
5. Achten Sie beim Waschen des Motorrads darauf, diesen Bereich nicht mit Wasser zu überfluten.

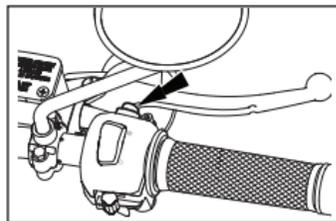


OPERATION OF CONTROLS

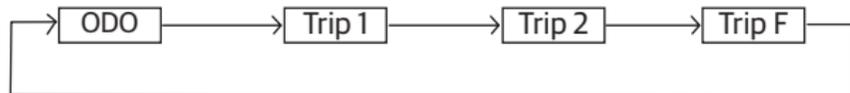
DETAILS ZUR VERWALTUNG DER INFO-TASTEN

Drücken Sie diese Taste, um Trip A/B, Uhreinstellungen und Trip A/B zurücksetzen in der Anzeige auszuwählen

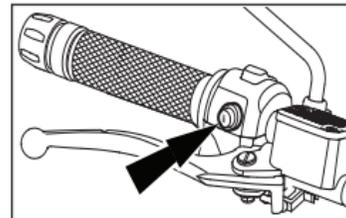
(Info-Schalter <1 s drücken.) :-



Wenn Trip Faktiviert ist



Wenn Trip F nicht aktiviert ist

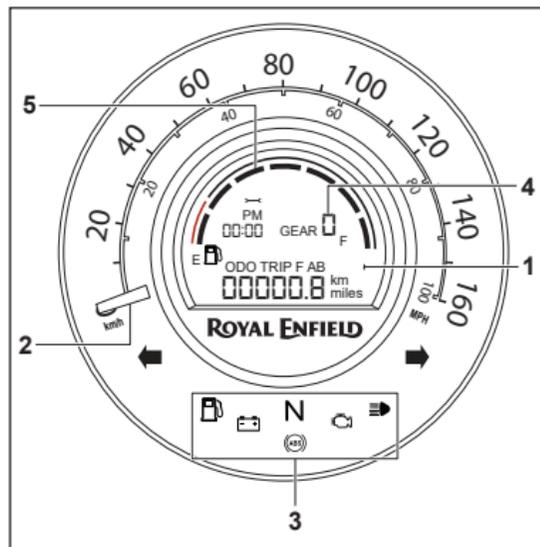


HINWEIS

- Für Trip-Reset drücken Sie die Info-Taste für $T > 3$ s.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

INSTRUMENTENKOMBI EURO V



1. Haupt-LCD
2. Tachometer (KM Hauptanzeige)
3. Signalleuchten
4. Kompass-Anzeige
5. Kraftstoffanzeige

HAFTUNGSAUSSCHLUSS :

Das Display der Kombieinheit kann bei Sonneneinstrahlung über Kopf stumpf aussehen. Dies ist normal und aufgrund des Einflusses direkter Sonneneinstrahlung auf das Gerät, auf das Kunden bei anderen Fahrbedingungen verweisen können.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

HAUPT-LCD



1. Uhr
2. Inspektionserinnerung
3. Kilometerzähler
4. Trip-Wert (A/B & F)

UHR



1. Anzeige im 12-Stunden-Format mit AM/PM-Anzeige.
2. Wird auf 12:00 Uhr zurückgesetzt, wenn die Batterie abgeklemmt wird.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

UHREINSTELLUNG

Funktion	Schalter	Drücken für(Sek.):	Aktion
UHREIN STEL LUNGS MODUS	INFO	T>3 s	Bei eingeschalteter Zündung und im ODO-Modus ohne Geschwindigkeitseingabe (Sicherheit) drücken Sie die Info-Taste für eine bestimmte Zeit, um in das Fenster zu gelangen. Bei eingeschalteter Zündung und im ODO-Modus ohne Geschwindigkeitseingabe (Sicherheit) drücken Sie die Info-Taste für eine bestimmte Zeit, um in das Fenster zu gelangen .
	INFO	0.2<T<1	Stunden aufwärts einstellen
	INFO	T>3 s	Wechseln Sie in den Minutenmodus (Minutenanzeige blinkt)
	INFO	0.2<T<1	Minuten aufwärts einstellen
	INFO	T>3 s	Wechseln Sie in den Einheitenmodus, (AM/PM) blinkt
	INFO	0.2<T<1	Umschalten zwischen AM oder PM
	INFO	T>3 s	Daten speichern und Uhrzeiteinstellungsmodus verlassen

HINWEIS:

Falls zwischen den Uhreinstellungsfunktionen länger als 20 s keine Aktion beobachtet wird, wird der zuletzt angezeigte Wert angezeigt.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

INSPEKTIONSERINNERUNG

1. Im Falle einer Serviceerinnerung ist das Symbol „EIN“. Planen Sie bitte einen planmäßigen Service in einem autorisierten Servicecenter ein.



2. Die Serviceerinnerung kann nach Abschluss der Servicearbeiten nur von autorisiertem Personal des Servicecenters zurückgesetzt werden.
3. Das Inspektionserinnerungssymbol blinkt gemäß der vom Kilometerzähler eingegebenen Entfernung.
 1. Inspektion - nach 450 km oder 279,6 Meilen.
 2. Inspektion - 4900 km oder 3044,7 Meilen.
 3. Von da an alle 5000 km oder 3106,85 Meilen vom vorherigen Wert (Beispiel: 9900 km oder 6151,5 Meilen, 14900 km oder 9258,4 Meilen usw. previous value (ex: 9,900. 14,900 etc.)

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie zum Reinigen des Cockpits KEINEN direkten Hochdruckwasserstrahl. Sprühen Sie es mit Wasser ein und reiben es mit einem Tuch trocken.

KILOMETERZÄHLER

1. Zeigt die gefahrenen Gesamtkilometer an.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

Funktion	Schalter	Druckzeit (en)	Aktion
ODO	INFO	$0.2 < T < 1$	Bei Zündschlüssel "ON" ODO > Trip A
TRIP A	INFO	$0.2 < T < 1$	Trip A > Trip B
	INFO	$T > 3$	Trip A zurücksetzen
TRIP B	INFO	$0.2 < T < 1$	Trip B > Trip F/ODO
	INFO	$T > 3$	Trip B zurücksetzen

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

TRIP "F" MODUS

1. Fahrstrecke, nachdem die Anzeige für niedrigen Benzinstand „ON“ ist.
2. Kann nicht zurückgesetzt werden, wird nur angezeigt, wenn ein niedriger Benzinstand erkannt wird, erlischt, wenn Benzin über einem niedrigen Benzinstand eingefüllt wird.
3. Die Anzeige kann in diesem Zustand mit der Info-Taste umgeschaltet werden, erscheint jedoch automatisch nach 25 s in Verbindung mit dem Ständerschalter, um ein Zurücksetzen im Seitenständerzustand zu vermeiden.
4. Wenn im Trip F-Zustand > 200 km/124,2 Meilen gefahren werden, blinkt „Low Fuel“ kontinuierlich auf dem LCD. Es wird empfohlen, das Fahrzeug nicht in diesem Zustand zu fahren, da dies zu Schäden an der Benzinpumpe führen kann.



TRIP "F" Bedingung

1. Trip F wird nur aktualisiert, wenn der Notausschalter im Zustand „ON“ ist.
2. Nach einer Benzintankung über dem Reservestand wird Trip F noch einige Minuten lang angezeigt, was ein normales Verhalten ist, um eine falsche Anzeige zu vermeiden.
3. Das Zurücksetzen von Trip F erfolgt beim Fahren auf mittleren bis unebenen Straßen aufgrund häufiger Kraftstoffschwankungen. Diese Funktion dient nur zu Referenzzwecken und auf glatten Straßenoberflächen.
4. Trip F wird nur aktualisiert, wenn der Seitenständer entfernt wird.

HINWEIS

Die Benzinanzeige variiert bei unebenen Straßen, bergauf und bergab. Genaue Angaben finden Sie bei langsamer Geschwindigkeit oder auf ebenem Untergrund.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

TRIP A/B

1. Trip A/B zeigt die zurückgelegte Wegstrecke an.



WARNUNG

Versuchen Sie NIEMALS, die Wähl- oder Reset-Tasten während der Fahrt zu betätigen. Andernfalls kann es zu einem Konzentrationsverlust und instabilem Fahren kommen, was möglicherweise einen Unfall verursachen kann, der zu schweren Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer und Schäden am Motorrad führt.

GANGPOSITIONSANZEIGE

1. Zeigt die Gangposition an, in der das Fahrzeug fährt.
2. Im Neutralzustand ist die Anzeige "0".
3. Wenn die Gangschaltung betätigt wurde, wird die entsprechende Gangnummer (1-5) angezeigt.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

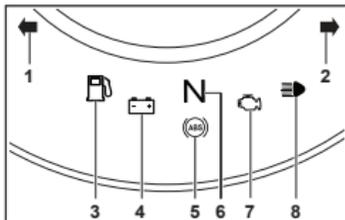
SIGNALLEUCHTEN

1. Links abbiegen: Linke Blinker "EIN".

2. Rechts abbiegen: Rechte Blinker "EIN"

3. Anzeige für niedrigen Kraftstoffstand: Zuletzt Segment blinkt zusammen mit Anzeige für niedrigen Kraftstoffstand „EIN“ für niedrigen Kraftstoffzustand.

4. Schwache Batterie Anzeige: Die Anzeige leuchtet kontinuierlich, wenn der Zündschalter auf "ON" steht und der Motor nicht läuft. Die Anzeige erlischt, sobald der Motor gestartet wird. Wenn die Batteriespannung unter 12 V liegt, leuchtet die Anzeige ununterbrochen und weist auf eine schwache Batterie hin.



5. ABS MIL : Leuchtet kontinuierlich (bis oder nach demFahren eines Fahrzeugs für eine bestimmte Distanz/Geschwindigkeit) und schaltet sich aus, wenn das System in Ordnung ist, und leuchtet dann im Falle einer Fehlfunktion des ABS-Systems wieder auf.

6. Neutral: Gangschaltung ist im Leerlauf.

7. EMS-Störungsanzeige.

8. FERNLICHTANZEIGE: Scheinwerfer-Fernlicht "ON".

VORSICHT

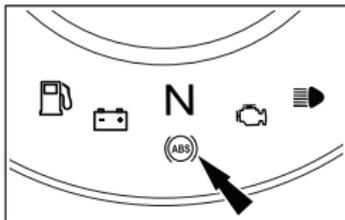
1. Lassen Sie das Motorrad NICHT laufen, wenn die Fehlfunktion dauerhaft "AN" bleibt, da dies zu schweren Schäden an der ECU und den Sensoren führen kann. Bitte suchen Sie den nächsten autorisierten Royal Enfield-Händler auf, um den Fehler im EMS zu diagnostizieren und zu beheben.

2. Lassen Sie das Motorrad nicht laufen, wenn die ABS-Kontrollleuchte ständig "ON" ist.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

ABS-ANZEIGELAMPE

1. Die ABS-Anzeigelampe leuchtet während der ersten Überprüfung kontinuierlich (bis oder nachdem das Fahrzeug eine bestimmte Strecke / Geschwindigkeit gefahren hat) und schaltet sich aus, wenn das System in Ordnung ist. Leuchtet dann bei einer Fehlfunktion des ABS-Systems wieder auf.



CAUTION

Lassen Sie das Motorrad nicht laufen, wenn die ABS-Kontrollleuchte ständig eingeschaltet ist.

TANKANZEIGE

1. Digital mit 7-Segment-Balkendiagramm.
2. Das letzte Segment blinkt zusammen mit der Anzeige für niedrigen Benzinverbrauch „ON“ für niedrigen Benzinstand.



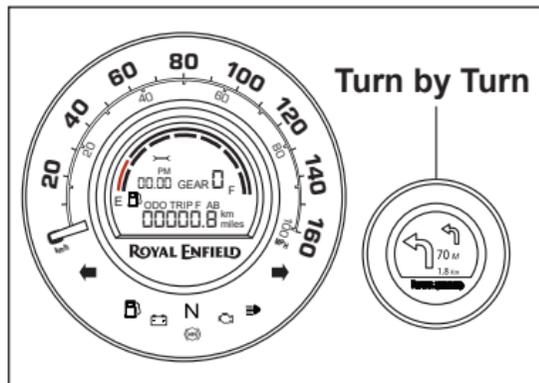
! WARNUNG

Sie das Motorrad nicht über einen längeren Zeitraum mit der Kraftstoffanzeige im roten Bereich. Tanken Sie frühzeitig nach.

Andernfalls kann es passieren, dass dem Motorrad der Treibstoff ausgeht und es stehen bleibt, und die Kraftstoffpumpe ernsthaft beschädigt wird.

BEDIENUNG DES TURN BY TURN

TURN BY TURN



Turn by Turn bietet eine praktische Turn-by-Turn-Navigation auf dem Motorrad, die dem Fahrer eine problemlose Fahrt ermöglicht, ohne dass er sein Smartphone bedienen muss. Dieses Gerät verfügt über eine Bluetooth-Verbindung mit Navigationssuche auf Basis der RE Mobile App mit Unterstützung von Google Maps.

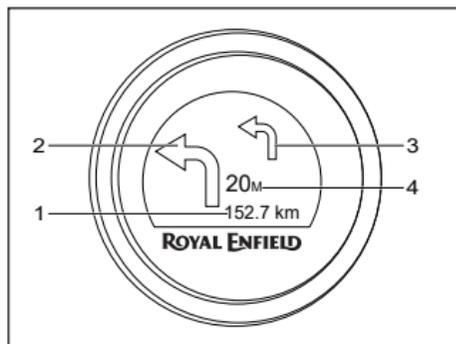
Das Gerät ist in der Lage, die Navigation auf einem speziell entwickelten runden Farb-TFT mit einer einzigartig gestalteten Pfeilschrift anzuzeigen, die intuitiv gestaltet wurde, um das Fahren zu vereinfachen.

Die Hintergrundanzeige kann zwischen Tag- und Nachtmodus umgeschaltet werden, der von den Fahrern über die RE Mobile-App ausgewählt werden kann.

Scannen Sie den QR-Code, um ihn herunterzuladen, Installieren, registrieren oder mehr über den Turn by Turn wissen möchten.



BEDIENUNG DES TURN BY TURN



1. Entfernung zum Ziel oder ETA
2. Primärrichtung oder nächste Abzweigung
3. Sekundärrichtung oder neben der nächsten Abzweigung
4. Entfernung bis zu diesem Richtungswechsel

Funktionen:

1. Turn-by-Turn-Navigation mit primärer Abzweigung, sekundärer Abzweigung.
2. Entfernung zur nächsten Abzweigung, Entfernung zum Ziel oder voraussichtliche Ankunftszeit (ETA).
3. Uhrzeitanzeige (bei fehlender Konnektivität, fehlender Navigationseingabe oder nach Erreichen des Ziels).
4. Der Benutzer kann den Tag - und Nachtmodus auswählen (nur über die RE Mobile App).
5. Das Mobiltelefon zeigt einen niedrigen Batteriestand an. Mobile phone low battery indication.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Das Display der Trip-Einheit kann bei Sonneneinstrahlung trüb aussehen. Dies ist normal und aufgrund der Auswirkung von direktem Sonnenlicht auf die Einheit sollten Kunden bei anderen Fahrbedingungen darauf hinweisen.

BEDIENUNG DES TURN BY TURN

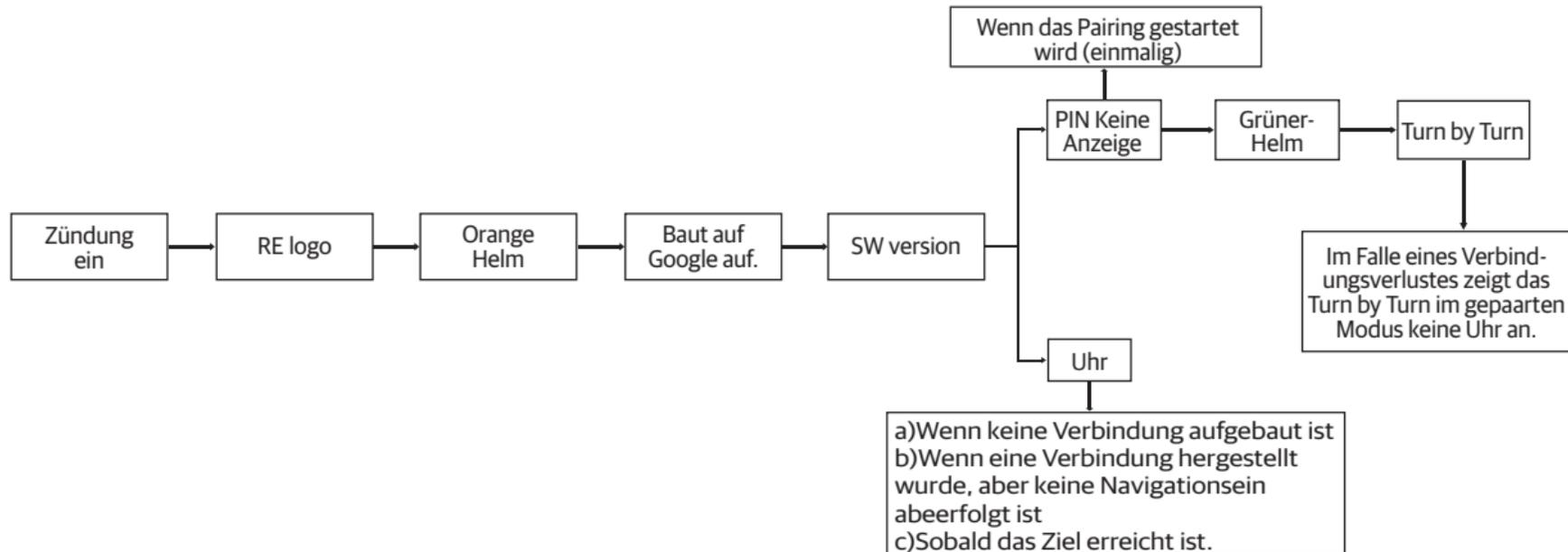
1. Primärrichtung oder nächste Abzweigung Zeigt die nächste Abzweigung zusammen mit der Entfernung an.
2. Entfernung bis zu diesem Richtungswechsel: Zeigt die Entfernung zum nächsten Richtungswechsel an.
3. Sekundärrichtung oder neben der nächsten Abzweigung; Zeigt die nächste Abbiegung nach der Hauptrichtung an. Wird nur angezeigt, wenn die Hauptabbiegung weniger als 100 m entfernt ist Wenn kein Richtungswechsel vorgesehen ist, bleibt die Anzeige in diesem Bereich leer.
4. Entfernung zum Ziel oder ETA Zeigt die Gesamtentfernung zum Ziel oder die voraussichtliche Ankunftszeit an (basierend auf der Benutzerauswahl in der RE Mobile-App).

Smartphone-kompatible Version zur Verwendung der RE Mobile App:

1. Kompatibel mit Android und iOS.
2. Android-Unterstützung: Neuste Version - 2.
3. iOS-Unterstützung: Neuste Version - 1.
4. Konnektivitätskontrolle nur über die RE Mobile App.

BEDIENUNG DES TURN BY TURN

TURN BY TURN - ANZEIGE DES VERLAUFS



BEDIENUNG DES TURN BY TURN

HINWEIS

1. Nach jeder Zündung befindet sich der Zyklusauslöser "EIN" für 120 Sekunden im erkennbaren Modus.
2. Falls innerhalb von 120 Sekunden keine Verbindung hergestellt wird. Das Display wechselt in den Uhrmodus. Verbindung wieder herstellen Zündzyklus "OFF-ON" muss wiederholt werden.
3. Im Navigationsmodus, wenn 5 Sekunden lang keine Eingabe vom Smartphone erfolgt. Die Bluetooth-Verbindung wird beendet, um Stromverbrauch zu vermeiden, und zeigt die Uhr an.
4. Die Bluetooth-Verbindung kann vom Endbenutzer auch durch Schließen der mobilen Anwendung beendet werden.
5. Der Benutzer muss für die erstmalige Kopplung den auf dem Auslöser angezeigten gesicherten Pin über die RE Mobile App eingeben, um das Gerät einzurichten. Danach erfolgt eine automatische Kopplung, wenn dasselbe Gerät angeschlossen ist.
6. Jedes Mal, wenn das Turn by Turn gekoppelt wird, wird die Uhrzeit mit der mobilen Zeit synchronisiert. Danach läuft sie auch im Falle einer Unterbrechung mit der internen Uhr weiter. Zwischen der auf dem Kombiinstrument und dem Turn by Turn angezeigten Zeit besteht ein Zeitunterschied - der Kunde muss die Uhr des Kombiinstrumentes bei Bedarf mit der auf dem Turn by Turn angezeigten Zeit, wie in der Drucktastenverwaltung des Kombiinstrumentes gezeigt, aktualisieren.
7. Verwenden Sie kein Benzin oder benzinhaltige Flüssigkeiten zum Reinigen oder Abwischen des Kombiinstrumentes oder des Turn by Turns, da dies zu dauerhaften Schäden führen kann.

BEDIENUNG DES TURN BY TURN

VORSICHT

1. Achten Sie darauf, dass die Zündung und das Display eingeschaltet sind, während die Verbindung hergestellt wird.
2. Stellen Sie sicher, dass das erste Pairing in einer isolierten Umgebung durchgeführt wird, um Querverbindungen zu vermeiden (einmalig).
3. Der Tag- und Nachtmodus ist nur vom Benutzer wählbar und wird nicht automatisch umgeschaltet, um bei Nachtfahrten die Ablenkung des Fahrers zu vermeiden.
4. Die Bluetooth-Verbindung kann nur über die RE Mobile App hergestellt werden.
5. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth- und Standorteinstellungen vor der Verwendung immer "ON" sind.
6. Deaktivieren Sie die Einstellungen für die Batterieoptimierung / die Einstellung für niedrigen Batteriestand des Smartphones, damit die Navigation im niedrigen Batteriemodus funktioniert.
7. Die RE Mobile App funktioniert nur mit Android-Versionen (aktuelle Version - 2) und iOS-Versionen (aktuelle Version -1). Bei anderen niedrigeren Versionen ist mit einer Leistungsverzögerung zu rechnen.
8. Die Bluetooth-Version von Turn by Turn ist V4.2.
9. Nachdem die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wurde, stimmt die Anzeige der Uhrzeit des Turn by Turns möglicherweise nicht mehr mit der im mobilen Gerät angezeigten Uhrzeit überein.
10. Die RE Mobile App funktioniert mit Bluetooth Version 4.2 und N + 1.0. Bei anderen niedrigeren Versionen ist mit einer Leistungsverzögerung zu rechnen.
11. Überprüfen Sie die Netzwerk signalstärke bei Navigationsverzögerungen.
12. Überprüfen Sie die Datengeschwindigkeit im Falle einer Navigationsverzögerung. Die Leistung des Navigationssystems ist im 4G-Band im Vergleich zu anderen niedrigeren Versionen besser.
13. Kalibrieren Sie Mobiltelefone häufig, um eine höhere GPS-Genauigkeit zu erzielen. Die Genauigkeit des Standorts hängt davon ab.

KONTROLLEN VOR DEM FAHRTANTRITT

1. Sorgen Sie für ausreichend Benzin im Benzintank für die geplante Fahrt.
2. Ob die Reifen mit dem richtigen Druck aufgepumpt sind.
3. Keine Risse, Schnitte oder Abschürfungen an der Seitenwand der Vorder- und Hinterrreifen vorhanden sind.
4. Die hintere Kette ordentlich gespannt und ausreichend geschmiert ist.
5. Motorölstand.
6. Kontrollieren, ob innenliegende Kabel beschädigt, ausgefranst oder gebrochen sind. Die Kupplungs- und Gaspedalbetätigung reibungslos funktioniert.
7. Wirksamkeit der Vorder- und Hinterradbremse und freies Spiel in den Bremshebeln der Vorder- und Hinterradbremse.
8. Hydraulikölstand im vorderen und hinteren Hauptzylinder korrekt.
9. Ob sich die Lenkstange frei nach links und rechts drehen lässt.
10. Alle elektrischen Steuerelemente und die Hupe ordnungsgemäß funktionieren.
11. Ob der Frontscheinwerfer, die Rücklichter, Bremsleuchten und Kontrollleuchten korrekt funktionieren.
12. Ob die Muttern an der vorderen und hinteren Radachse mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind.
13. Ob die Vorder- und Hinterradspeichen richtig gespannt sind und keine losen oder gebrochenen Speichen vorhanden sind.
14. Ob alle Befestigungselemente sind mit dem erforderlichen Drehmoment angezogen sind.
15. Ob der Motor im Leerlauf korrekt und ruhig läuft.
16. Keine abnormalen Geräusche/Lecks am Motor.



WARNUNG

Für Ihr persönliches Wohl und Ihre Sicherheit sollten diese Kontrollen vor der Inbetriebnahme regelmäßig durchgeführt werden. Ansonsten kann der sichere Betrieb beeinträchtigt, Ihr Motorrad beschädigt werden oder es kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen führen.

SICHERES UND ANGENEHMES FAHREN

1. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um das Motorrad und seine Wartungspläne kennenzulernen.
2. Bitte seien Sie beim Tanken äußerst vorsichtig. Öffnen Sie den Deckel vorsichtig und langsam. Tanken Sie nur in einem gut belüfteten Bereich mit ausgeschalteter Zündung.
3. Benzin ist hochexplosiv und brennbar. NICHT rauchen oder tanken, wenn sich in der Nähe offener Flammen oder Funken befinden. Schalten Sie Mobiltelefone und andere tragbare elektronische Geräte aus.
4. Sie müssen die Verkehrsregeln kennen und beachten. Bitte seien Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und für andere Verkehrsteilnehmer ein sicherer Fahrer.
5. Bitte fahren Sie Ihr Motorrad defensiv. Denken Sie daran, dass ein Motorrad nicht den gleichen Schutz wie ein Auto bietet.
6. Fahren Sie nur mit mäßiger Geschwindigkeit und ohne Verkehr, bis Sie sich unter allen Bedingungen mit den Fahreigenschaften Ihres Motorrads vertraut gemacht haben.
7. Überschreiten Sie NICHT das gesetzliche Tempolimit. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit immer dann, wenn schlechte Fahrbedingungen herrschen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich Kreuzungen nähern und diese passieren, da Kreuzungen die wahrscheinlichsten Orte sind, an denen Unfälle passieren.
8. Fahren Sie dort, wo andere Autofahrer Sie leicht erkennen können. Bitte fahren Sie nicht im "toten Winkel" eines anderen Autofahrers.
9. Signalisieren Sie immer rechtzeitig, bevor Sie abbiegen oder die Fahrspur wechseln. Stellen Sie sicher, dass andere Autofahrer Ihre Signalisierung sehen und langsamer fahren können.
10. Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen, die Ihren Reflex der Fahrkünste beeinträchtigen könnten.
11. Wenn Sie mit einem Sozius fahren, liegt es in Ihrer Verantwortung, ihn über die richtigen Fahrverfahren und die richtige Fahrausrüstung zu unterweisen.

SICHERES UND ANGENEHMES FAHREN

12. Wenn Sie ein neuer Fahrer sind, empfehlen wir Ihnen, eine formelle Ausbildung in der richtigen Motorradfahrtechnik zu absolvieren. Neue Fahrer sollten Erfahrungen unter verschiedenen Bedingungen sammeln, während sie mit moderaten Geschwindigkeiten fahren. Achten Sie unbedingt auf Fahrbahnbeläge und Windverhältnisse.
13. Erlauben Sie unter keinen Umständen anderen Personen, Ihr Motorrad zu fahren, es sei denn, Sie wissen, dass sie erfahrene Fahrer mit einem entsprechenden Führerschein sind und mit den Fahrbedingungen Ihres Motorrads bestens vertraut sind.
5. Tragen Sie niemals locker sitzende Kleidung. Andernfalls könnten sie sich an den Steuerhebeln, Fußstützen oder Rädern verfangen und Verletzungen oder Unfälle verursachen.
6. Tragen Sie immer Schutzkleidung, die Ihre Beine, Knöchel und Füße bedeckt. Der Motor oder die Abgasanlage werden während oder nach dem Betrieb sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.

RIDING GEAR

1. Motorradf Hose und Jacke mit zugelassener Schutzrüstung ausgestattet.
2. Motorradfahrer-Stiefel.
3. Motorradfahrer-Handschuhe.
4. ISI, DOT oder SNELL-zertifizierter Helm für Fahrer und Sozius.

VORSICHT

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit der Auspuffanlage. Die Abgasanlage wird sehr heiß und bleibt nach dem Abstellen des Motorrads noch lange heiß. Tragen Sie Kleidung, die die Beine während der Fahrt vollständig bedeckt. Andernfalls kann es zu schweren Verbrennungen kommen.

SICHERES UND ANGENEHMES FAHREN

SITZHALTUNG

Die richtige Sitzhaltung ist ein Muss für ein stabiles und sicheres Fahren.

1. Sitzen Sie mit vollständig entspannten Schultern.
2. Legen Sie Ihre Ellbogen nicht an und winkeln Sie sie leicht ab, um lenken zu können.
3. Halten Sie den Handgriff nahe an seinem inneren Ende fest.
4. Drücken Sie mit Ihren Knien leicht gegen den Tank.
5. Halten Sie Ihre Zehen in Richtung "geradeaus".
6. Schauen Sie vor dem Abbiegen ausgiebig in den Rückspiegel.

BREMSEN

1. Die Vorder- und Hinterradbremse sanft und gleichzeitig betätigen, um eine maximale Bremswirkung zu erzielen.
2. Seien Sie insbesondere bei nassen oder schlechten Straßenverhältnissen äußerst vorsichtig beim Bremsen.



WARNUNG

Die hydraulischen Scheibenbremsen Ihres Motorrades erfordern sehr wenig Kraftaufwand. Wenn Sie eine der Bremsen zu stark betätigen, können die Räder blockieren. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer verursachen kann.



WARNUNG

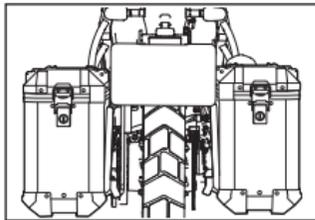
Der Bremsbelagverschleiß erhöht sich, wenn das Motorrad häufig im Gelände eingesetzt wird. Überprüfen Sie die Bremsbeläge häufiger, wenn das Motorrad im Gelände eingesetzt wurde, und tauschen Sie die Bremsbeläge aus, bevor sie bis zur minimalen Verschleißgrenze abgenutzt sind. Das Fahren mit abgenutzten Bremsbelägen kann die Bremswirkung beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem Unfall führen.

Stellen Sie den Fuß während der Fahrt NICHT auf das Bremspedal, es sei denn, Sie müssen bremsen. Denn dies führt zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge.

GEPÄCK UND ZUBEHÖR

BELADEN

1. Bitte montieren Sie keine Nicht-OE oder nicht originales Zubehör, da diese das Motorrad beschädigen und auch das Fahren und die Handhabung des Motorrads beeinträchtigen können.



2. Vergewissern Sie sich, dass die Ladung sicher an der Rückseite und an den Seiten des Motorrads befestigt ist und sich während der Fahrt nicht lockert oder verrutscht.
3. Verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten des Motorrads.
4. Führen Sie auf dem Motorrad keine übermäßig schwere oder riesige Ladung mit.
5. Das zulässige Gewicht der Ladung, die auf den Gepäckträger geschnallt werden darf, beträgt 5 kg.

6. Hängen Sie während der Fahrt keine Gegenstände an Lenker und Gepäckträger auf, das sie zu Schäden an den in der Nähe befindlichen Teilen führen könnten.



WARNUNG

Seien Sie bitte äußerst vorsichtig, wenn Sie Fracht oder Gepäck auf dem Motorrad transportieren. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer sowie Schäden am Motorrad verursachen kann.

Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsfehler verursachen. Bitte parken Sie das Motorrad nur in einem gut belüfteten Bereich und bleiben Sie nicht an der gleichen Stelle wie das Motorrad abgestellt ist.

CARGO & ACCESSORIES

WARNUNG

Schleppen Sie ein defektes Motorrad NICHT ab. Die Lenkung und das Handling des defekten Motorrads werden durch die Zugkraft der Schleppleine beeinträchtigt. Das Abschleppen eines Motorrads kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer sowie Schäden am Motorrad verursachen kann.

WARNUNG

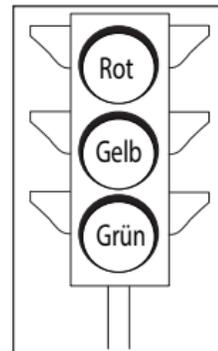
Hängen Sie KEINEN Anhänger an das Motorrad. Das Ziehen Anhängers kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer und schwere Schäden am Motorrad verursachen kann.

WARNUNG

Die maximale Belastung des Haltegriffs darf 7 kg nicht überschreiten.

STRASSENVERKEHRSREGELN

1. Achten Sie darauf, dass Ihr Nummernschild an der gesetzlich vorgeschriebenen Stelle angebracht und jederzeit gut sichtbar ist.
2. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, die der Art des Straßenbelags entspricht, auf dem Sie sich befinden. Achten Sie genau darauf, ob der Belag:
 - Trocken
 - Ölig
 - Vereist
 - Nass
3. Überschreiten Sie NICHT die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit oder fahren Sie nicht zu schnell für bestehende Bedingungen. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit immer dann, wenn schlechte Fahrbedingungen herrschen. Hohe Geschwindigkeit erhöht den Einfluss anderer Bedingungen, die die Stabilität beeinträchtigen und erhöht die Möglichkeit eines Verlusts der Kontrolle.
4. Fahren Sie sich bei der Begegnung mit entgegenkommendem Fahrzeug immer auf der richtigen Seite der Straßenmittellinie.
5. Alle Verkehrszeichen, einschließlich der manuellen Anzeigen an Kreuzungen, sollten umgehend befolgt werden. LANGSAM an Verkehrsschildern in der Nähe von Schulen und HINWEIS schildern an Bahnübergängen heranfahren. Protect your motorcycle against theft. After parking your motorcycle, ensure that the steering head is locked and then remove the ignition key.
6. Wenn Sie beabsichtigen zu wenden, signalisieren Sie dies mindestens 30,5 Meter (100 Fuß), bevor Sie abbiegen wollen. Fahren Sie nahe an die Mittellinie heran (es sei denn, die nationalen Vorschriften erfordern etwas anderes), bremsen und biegen dann vorsichtig ab.
7. Niemals eine Ampel außer Acht lassen. Wenn an Kreuzungen ein Wechsel von GRÜN nach ROT (oder umgekehrt) bevorsteht, verlangsamen Sie die Fahrt und warten Sie, bis die Ampel wieder auf Grün wechselt. Fahren Sie niemals über eine gelbe oder rote Ampel.



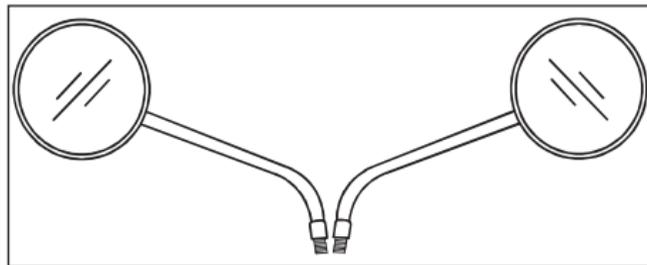
STRASSENVERKEHRSREGELN

8. Verlassen Sie den Bordstein oder den Parkplatz NICHT ohne ein Blinksignal. Stellen Sie fest, dass Ihr Weg frei ist, um sich in den fließenden Verkehr einzufädeln. Auf der Straße fahrende Fahrzeuge haben immer Vorfahrt.
9. Stellen Sie Ihr Motorrad auf einem festen und ebenen Untergrund ab, damit es nicht umfallen kann.
10. Schützen Sie Ihr Motorrad vor Diebstahl. Sorgen Sie nach dem Abstellen des Motorrads dafür, dass der Lenkkopf verriegelt ist, und ziehen Sie dann den Zündschlüssel ab.

SEITENSPIEGEL

Ihr Motorrad ist mit konvexen Spiegeln ausgestattet, die eine gekrümmte Oberfläche haben. Dieser Spiegeltyp ist so konzipiert, dass er eine viel breitere Sicht nach hinten bietet als ein normaler Flachspiegel. Allerdings werden Fahrzeuge und andere Objekte, die in dieser Art von Spiegel gesehen werden, immer kleiner und weiter entfernt aussehen als in einem flachen Spiegel.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Größe oder den Abstand von Fahrzeugen/Objekten in diesen Spiegeln beurteilen.



HINWEIS

Um den relativen Abstand von Fahrzeugen/Objekten hinter Ihrem Motorrad durch die Spiegel zu bestimmen, stellen Sie jeden Spiegel so ein, dass ein kleiner Teil Ihrer Schulter und ein großer Teil hinter Ihrem Motorrad in Bezug auf Ihre Fahrhaltung deutlich sichtbar ist.

EINFAHRZEITRAUM

Das Motorrad Scram 411 ist in der Lage, konstant hohe Geschwindigkeiten zu erreichen. Wie bei jedem neuen Motorrad ist jedoch eine "Einfahrphase" unerlässlich, um die verschiedenen beweglichen Teile Ihres Motorrads richtig "einzufahren" und anschließend eine optimale Leistung zu erzielen.

1. Überschreiten Sie während der ersten 2.000 km/1242,7 Meilen nicht die Geschwindigkeitsbegrenzungen, wie in der folgenden Tabelle angegeben.
2. Überschreiten Sie die maximal zulässige Nutzlast nicht.
3. Lassen Sie vor Fahrantritt den Motor im Leerlauf einige Minuten warmlaufen, damit das Motoröl alle beweglichen Teile des Motors schmieren kann.
4. Vermeiden Sie Vollgasbetrieb und fahren Sie nicht kontinuierlich mit konstanter Geschwindigkeit. Wechseln Sie die Geschwindigkeit während der Fahrt um 10%.
5. Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und Rennstarts.
6. Vermeiden Sie einen längeren Vollgasbetrieb. Wechseln Sie gelegentlich die Geschwindigkeit.

Motorrad Geschwin- digkeit / Gang	Erste 500 Km / 310 meile	501 - 2,000 km / 310 - 1243 meile
1	15 km/h / 9.35 mph	20 km/h / 12.42 mph
2	25 km/h / 15.53 mph	30 km/h / 18.64 mph
3	30 km/h / 18.64 mph	40 km/h / 24.85 mph
4	45 km/h / 27.96 mph	55 km/h / 34.17 mph
5	60 km/h / 37.28 mph	80 km/h / 49.70 mph

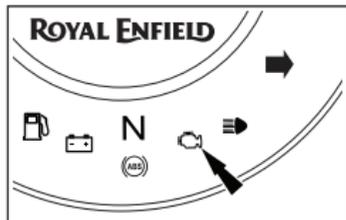
WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

1. MOTORSTÖRUNGSANZEIGE (MIL)

In der Anzeige ist eine Fehlfunktionsanzeigelampe (MIL) vorhanden.

Wenn sowohl der Zündungs- als auch der Motorabschalterschalter auf "EIN" steht und das Fahrzeug gestartet wird, leuchtet die MIL einige Sekunden lang auf und erlischt dann, was bedeutet, dass alle Funktionen des elektronischen Kraftstoffeinspritzsystems (EFI) normal funktionieren.

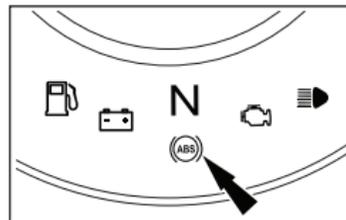
Im Falle einer Fehlfunktion des EFI-Systems leuchtet die MSA kontinuierlich. Es wird empfohlen, das Motorrad zu einer nächstgelegenen autorisierten Royal Enfield Servicestelle zu bringen, um eine genaue Inspektion und Korrektur des EFI-Systems durchführen zu lassen.



2. ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert, dass die Bremsen die Räder blockieren, wenn die Bremsen bei hohen Geschwindigkeiten plötzlich betätigt werden. Dies hilft dem Fahrer, eine bessere Traktion und Kontrolle über das Motorrad zu haben und zu verhindern, dass das Motorrad ins Schleudern gerät, was zu einem Unfall führen kann.

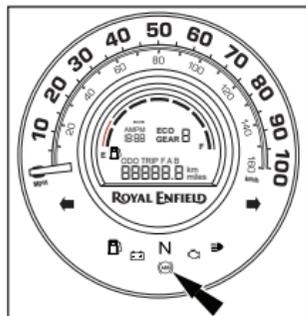
Im Falle einer plötzlichen und harten Betätigung der Bremsen durch den Fahrer signalisieren die Sensoren in der Bremsanlage dem ABS Modul Bremskraftverstärker, den Hydraulikdruck vorübergehend und kontinuierlich zu reduzieren und so zu verhindern, dass die Bremsen die Räder blockieren, was gleichzeitig die Geschwindigkeit des Fahrzeugs verringert.



WARNING INDICATIONS & SAFETY SYSTEMS

In der Konsole befindet sich eine ABS-Kontrollleuchte (siehe nebenstehendes Bild), die den Fahrer im Falle einer Fehlfunktion des ABS warnt.

Wenn die Zündung und der Starterschalter eingeschaltet sind, leuchtet das ABS-Zeichen auf und bleibt so lange eingeschaltet, bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 5 km/h (3.1 mph) erreicht hat und das ABS-Zeichen erlischt. Dies zeigt an, dass das ABS ordnungsgemäß funktioniert. Falls die Lampe nicht erlischt und bei höheren Geschwindigkeiten dauerhaft eingeschaltet bleibt, empfiehlt es sich, nicht mit dem Motorrad zu fahren und die Bremsanlage durch einen autorisierten Royal-Enfield-Vertriebspartner überprüfen und reparieren zu lassen. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und zum Verlust von Menschenleben kommen.



3. Überrollsensoren

Falls das Motorrad bei laufendem Motor und eingelegeten Gängen auf eine seiner Seiten umfällt, „deaktiviert“ der Überschlagsensor sowohl die Zündung als auch das Kraftstoffsystem und schaltet den Motor „OFF“. Dies dient dazu, Schäden am Motorrad und seinem Fahrer zu vermeiden. Um den Überrollsensoren zurückzusetzen und das Zünd- und Kraftstoffsystem zu reaktivieren.

1. Stellen Sie sicher, dass das Motorrad aufrecht steht und auf dem Hauptständer steht.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die Gänge in der richtigen Neutralstellung befinden und die Neutrallampe in der Instrumentenkonsole leuchtet.
3. Schalten Sie beide Zünd- und Stoppschalter auf „OFF“, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie den Zünd- und Stoppschalter erneut auf „ON“, um den Motor zu starten.

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT (ABS)

1. Das ABS ist eine Sicherheitseinrichtung, die das Blockieren der Räder beim plötzlichen Bremsen verhindert. Es ist keineswegs ein Ersatz für gute Fahrpraxis und vorausschauendes Bremsen.
2. Bitte fahren Sie vorsichtig und bremsen Sie, besonders in Kurven, vorsichtig. Das ABS kann die "Gewichtsverlagerung" und die Fliehkraft des Motorrads bei Kurvenfahrten nicht abschätzen und verhindert somit ein Schleudern durch Traktionsverlust nicht.
3. Kalkulieren Sie bitte den für die Fahrgeschwindigkeit erforderlichen Bremsweg ein und bremsen Sie rechtzeitig, um das Motorrad sicher anzuhalten.
4. Bitte betätigen Sie zum Anhalten Beide Bremsen. Betätigen Sie Vorderradbremse kurzzeitig früher als die Hinterradbremse, um eine bessere Traktion und Kontrolle des Motorrads zu erreichen.
5. Achten Sie immer darauf, dass Sie die gesetzlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten.
6. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem Unfall kommen, der schwere Verletzungen und den Verlust von Menschenleben verursachen kann.
7. Die Steuerfunktion bewirkt ein leichtes Pulsieren der Hand- und Fußbremshebel.

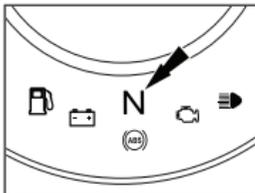
WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

RICHTIG UND FALSCH (ABS)

RICHTIG	DON'TS
<ul style="list-style-type: none">■ Nach dem Anlassen des Motors überprüfen Sie bitte, ob die ABS-Anzeige eingeschaltet ist und sich ausschaltet, wenn eine Motorradgeschwindigkeit 5 km/h überschritten wird.	<ul style="list-style-type: none">■ Lassen Sie den Bremshebel/das Bremspedal NICHT los, wenn während des starken Bremsvorgangs in einer Notsituation Vibrationen zu spüren sind. Die Vibrationen zeigen nur an, dass das ABS aktiviert ist.
<ul style="list-style-type: none">■ Bitte kontrollieren Sie, ob die Bremsflüssigkeit auf in den vorderen und hinteren Hauptbremszylindern vollständig aufgefüllt ist und ob das Bremssystem Undichtigkeiten aufweist.	
<ul style="list-style-type: none">■ Beide Bremsen gleichzeitig betätigen, um die Bremswirkung zu erhöhen.	<ul style="list-style-type: none">■ BETÄTIGEN SIE NICHT nur die vordere oder hintere Bremse, da dies zu einer schlechteren Bremswirkung führen kann.
<ul style="list-style-type: none">■ Wenn die ABS-Anzeige dauerhaft leuchtet, bringen Sie das Motorrad bitte zu einer autorisierten Royal Enfield Werkstatt in Ihrer Nähe, um die Bremsanlage des Fahrzeugs überprüfen zu lassen.	

STARTEN

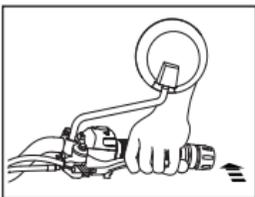
Stellen Sie sicher, dass sich der Gang in Neutralstellung befindet und die Neutralanzeige " N " in der Anzeige leuchtet. Um in den Leerlauf zu schalten, bewegen Sie das Motorrad vorsichtig vor und zurück, während Sie gleichzeitig den Gang schalten.



CAUTION

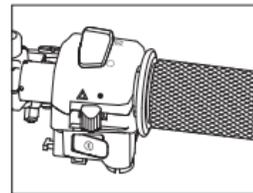
Versuchen Sie nicht, den Gang zu wechseln, wenn der Motor ausgeschaltet ist und das Hinterrad stillsteht, da dies zu Schäden am Schaltmechanismus führt. Bitte bewegen Sie das Motorrad hin und her und legen dabei die Gänge ein.

1. Schalten Sie die Zündung "ON" und den Kill-Schalter in die Position "RUN".
2. Drücken Sie den Kupplungshebel ganz durch.
3. Drücken Sie den Anlasserknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet. engine starts.



VORSICHT

Falls der Motor nicht anspringt, halten Sie den Anlasserknopf nicht ständig gedrückt, sonst wird die Batterie entleert. Lassen Sie den Knopf los, damit sich die Batterie wieder erholen kann, und betätigen Sie ihn nach einigen Minuten erneut.



VORSICHT

Den Motor nie unmittelbar nach einem Kaltstart beschleunigen. Der Motor sollte 15 bis 30 Sekunden lang langsam laufen. Dadurch kann sich der Motor erwärmen und das Öl erreicht alle Oberflächen, die geschmiert werden müssen. Ansonsten kann der Motor Schaden nehmen.

HINWEIS

1. Es wird empfohlen, den Motor auszuschalten, wenn sich der Motor längere Zeit im Leerlauf befindet.
2. Es wird nicht empfohlen, im Leerlauf länger als 5 Minuten mit übermäßigem Gasgeben zu beschleunigen, was zu Schäden an den Innenteilen des Motors und der Auspuffanlage führen.

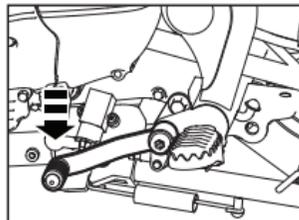
SCHALTEN, FAHREN, BREMSEN

1. Lassen Sie den Motor 2 Minuten lang warm laufen, bis der Leerlauf gleichmäßig ist.

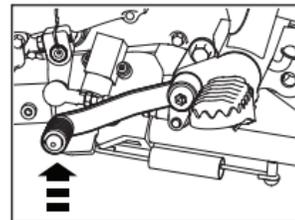
GANGSCHALTMUSTER

1-N-2-3-4-5

2. Kupplungshebel in Richtung Handgriff drücken.
3. Ganghebel mit der Zehe betätigen, um den ersten Gang einzulegen.
4. Vorsichtig am Gashebel drehen und gleichzeitig die Kupplung loslassen. Wenn die Kupplung plötzlich losgelassen wird, kann der Motor abgewürgt werden oder einen ruckartigen Start verursachen. Lift gear lever with toe to engage 2nd and subsequent gears.



5. Heben Sie den Schalthebel mit der Fußspitze an, um den 2. und die folgenden Gänge einzulegen.



HINWEIS

1. Starten Sie den Motor immer, wenn kein Gang eingelegt ist.
2. Fahren Sie immer im ersten Gang an.

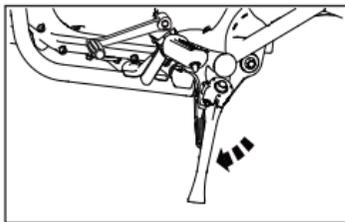
VORSICHT

Vor dem Schalten muss die Kupplung vollständig ausgekuppelt sein. Wenn die Kupplung nicht vollständig ausgerückt wird, kann es zu einem ruckartigen Start oder zum Abwürgen des Motors kommen, außerdem werden Getriebeteile beschädigt.

PARKEN

ABSTELLEN DES MOTORRADES AUF DEM SEITENSTÄNDER

1. Wählen Sie eine feste, ebene Oberfläche. Wenn sich der Seitenständer in der Position "ON" befindet.
2. Seitenständer ausklappen. Kippen Sie das Motorrad nach links, bis es fest abgestützt ist.



VORSICHT

Wenn sich der Seitenständer in der Position "ON" befindet.

a) lässt sich der Motor anlassen, wenn kein Gang eingelegt ist, schaltet ihn aus (Zündung und Kraftstoff), wenn ein Gang eingelegt wird.

b) Der Motor kann nicht angelassen werden, wenn schon ein Gang eingelegt ist.



WARNING

1. Überprüfen Sie vor Fahrtantritt, ob der Seitenständer vollständig eingeklappt ist.

2. Gehen Sie beim Abstellen mit äußerster Vorsicht vor und sorgen Sie dafür, dass das Motorrad sicher steht, damit es nicht umkippt und Sie oder andere Personen verletzt und die Motorradteile beschädigt werden.
3. Fahren Sie nicht mit ausgeklapptem Seitenständer. Dies kann dazu führen, dass der Seitenständer bei Kurvenfahrten den Boden berührt und das Motorrad instabil wird und schwer zu kontrollieren ist. Dies kann möglicherweise zu einem Unfall führen, der ernsthaften Verletzungen bei Ihnen und/oder anderen Verkehrsteilnehmern und schwere Schäden am Motorrad verursachen kann.

HINWEIS

Der Seitenständer ist nur für das Gewicht des Motorrads ausgelegt. Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn es auf dem Seitenständer steht. Der Seitenständer oder Rahmen kann beschädigt werden und das Motorrad kann umfallen.

UMWELTSCHUTZ

UMWELTBEWUSST FAHREN

Sie sind durch einige schöne Orte auf Ihrem RoyalEnfield gefahren. Möchten Sie nicht, dass diese auch so bleiben? Hier sind einige Tipps, die Ihnen helfen, diese Orte unberührt zu erhalten, damit auch andere sie genießen können:

ENTSORGUNG BEI LEBENSENDE - TEILE/FAHRZEUG

Was passiert mit Ihren flüssigen Abfällen wie Motoröl, Kühlmittel und anderen Reinigungsmitteln? Stellen Sie sicher, dass sie nicht in den Boden oder in Gewässer gekippt werden.

Sie müssen in einem Behälter aufbewahrt und einem von der Regierung autorisierten Recycling-Agenten, falls vorhanden, oder dem Royal Enfield Service Center übergeben werden.

Im Fall von Batterien, Reifen, Kunststoffteile, elektrische oder elektronische Teile und Ölfilter dürfen diese nur an einen autorisierten Recycling-Agenten, falls vorhanden, oder an das Royal Enfield Service Center übergeben werden.

Die zur Reinigung Ihres Fahrrads verwendeten Reinigungsmittel oder -sprays müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Falls Sie Ihr Fahrzeug als Altfahrzeug entsorgen möchten, übergeben Sie das Fahrzeug bitte nur an eine zugelassene/registrierte Fahrzeugverwertungsanlage in Ihrer Nähe oder wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um ein ordnungsgemäßes Verfahren einzuhalten.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Der unten aufgeführte regelmäßige Wartungsplan basiert auf den durchschnittlichen Fahrbedingungen und gibt die Intervalle an, in denen regelmäßige Inspektionen, Einstellungen, Austausch und Schmierung durchgeführt werden müssen, um Ihr Scram 411-Motorrad sorgfältig zu warten. Wird das Motorrad häufig in sehr staubiger Umgebung/unter schweren klimatischen Bedingungen/auf schlechten Straßen/auf stehendem Wasser usw. eingesetzt, müssen die Wartungsarbeiten ggf. früher durchgeführt werden. Wenden Sie sich an einen Royal Enfield-Vertragshändler/eine Royal Enfield-Kundendienststelle in Ihrer Nähe, um die regelmäßige Wartung durchführen zu lassen und um fachkundigen Rat einzuholen.

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	KOSTENPFLICHTIGE INSPEKTION										
		Km (x 1,000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1,000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
1	Motoröl (Ölstandkontrolle/wechseln)	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
		Füllstand alle 1.000 km / 621,3 Meilen oder früher prüfen und bei Bedarf auffüllen										
2	Öl filter element	R		R		R		R		R		R
3	Motorölsieb am Kurbelgehäuse LH	C		C		C		C		C		C
4	Einstellung des Einlass- / Auslassstößels	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A
5	Gummischlauch, Ansaugkrümmer	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	KOSTENPFLICHTIGE INSPEKTION										
		Km (x 1,000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1,000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
6	Ölkühler Einlauf- und Auslaufrohre *	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
7	Zündkerze	C&A	C&A	C&A	R	C&A	C&A	R	C&A	C&A	R	C&A
8	HT-Leitungen auf Risse	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
9	Kraftstoffschlauch und Klammer	I	I	I	I	I	I	I	I	R	I	I
10	Kraftstoffpumpe (unter dem Tank) Halterung	Bei allen Inspektionen auf den festen Sitz aller Schrauben prüfen										
11	Luftfilterelement	C	C	R	C	R	C	R	C	R	C	R
		Reinigen Sie die Drosselklappe häufiger, wenn das Motorrad ständig in staubigen Umgebungen oder im Gelände eingesetzt wird.										
12	Gaszug	I&A	I&A	I&A	I&A	I/A/R						

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	KOSTENPFLICHTIGE INSPEKTION										
		Km (x 1,000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
13	Gummischlauch, Luftfilter zum Drosselklappenstutzen	I	I	I	I	I	I	I	I	R	I	I
14	PAV-Rohre & Schlauchschelle	I	I	I	I	I	I	I	I	R	I	I
15	Verdampfungs Emissions Anlage Gummischläuche*	I	I	I	I	I	I	I	I	R	I	I
16	Drosselgehäuse	Die Drosselklappe sollte aus dem Fahrzeug ausgebaut und mit einem trockenen Mikrofasertuch gereinigt werden. Die Verwendung von Drosselklappenreinigern oder ähnlichen Lösungsmitteln oder Flüssigkeiten auf Alkoholbasis zur Reinigung ist strengstens untersagt Drosselklappenreinigung alle 10.000 km (6213,7 Meilen)/12 Monate oder bei Bedarf früher.										
17	Kupplungszug	I&A	I&A	I&A	I&A	I/A/R						
18	Kupplungsspiel	Alle 1.000 km / 621,3 Meilen oder früher nach Bedarf anpassen										
19	Kupplung ohne Schlupf	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	KOSTENPFLICHTIGE INSPEKTION										
		Km (x 1,000)	0.5	5	10	15	20	25	30	35	40	45
	Meilen (x1000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
20	Lenkkopflager #	I&A	Inspektion, Einstellung und Schmierung alle 5000 km oder früher nach Bedarf. Bei Bedarf austauschen									
21	Vordergabel öl/Austritt	I	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I
22	Hinterradantriebs kette #	I&A	Alle 1000 km oder früher, je nach Bedarf, reinigen. abschmieren und einstellen									
23	Batterieanschlüsse (Vaseline auftragen)	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
24	Massekabelöse Festigkeit			I		I		I		I		I
25	Hydraulikbremsflüssigkeit - vorne und hinten #	I	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I
26	Hydraulikbremsschlauch und Dichtungen -vorne und hinten #	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	KOSTENPFLICHTIGE INSPEKTION										
		Km (x 1,000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
27	Bremsbeläge - Vorne und Hinten #											
28	Reifenverschleiß muster (Vorne & Hinten) # (1)											
29	Speichensitz / Felgenschlag vorne & hinten#											
30	Vorderes & Hinteres Radlager auf Spiel #						I&R					I&R
31	Schwingen Gelenklager #		Prüfen & bei Bedarf alle 5000 km schmieren oder früher, wenn erforderlich. Bei Bedarf austauschen									
32	Hinterradaufhängung Gestänge #		Prüfen & bei Bedarf alle 5000 km schmieren oder früher, wenn erforderlich. Bei Bedarf austauschen									

PERIODICAL MAINTENANCE

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	KOSTENPFLICHTIGE INSPEKTION										
		Km (x 1,000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Miles (x 1,000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
	Months	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
33	Drehpunkt des hinteren Bremspedals	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
34	Hinteres Bremspedal freies Spiel	Alle 1.000 km / 621,3 Meilen oder früher nach Bedarf anpassen										
35	Hinterrad-Belag gummi #	I	I	I	I	I&R						
36	Alle Befestigungselemente am Fahrzeug auf festen Sitz #	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T
37	Handhebel, Mittelständer, Seitenständer, Fahrer- und Soziusfußrasten und Schalthebel #	Alle 1.000 km/621,3 Meilen oder früher nach Bedarf schmieren										
38	Handhebel, Mittelständer, Seitenständer, Fahrer- und Soziusfußrasten und Schalthebel #	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I&R

PERIODICAL MAINTENANCE

SI. Nr.	BESCHREIBUNG	KOSTENPFLICHTIGE INSPEKTION										
		Km (x 1,000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
39	Anschlüsse für Anlasser und Anlasserrelais	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
40	Funktion des Seitenständerschalters	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

A: Verstellen

C: Reinigen

I: Prüfen (Reinigen, Einstellen, Schmieren oder Ersetzen, falls erforderlich)

T: Festziehen (2)

L: Abschmieren

R: Ersetzen

Häufiger warten, wenn in ungewöhnlich nassen oder staubigen Gebieten gefahren wird.

Häufiger warten, wenn Sie im Regen oder mit Vollgas fahren.

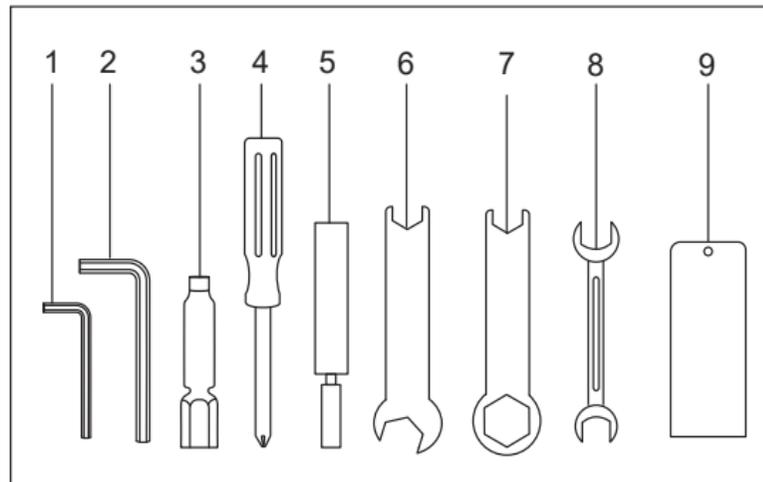
#(1) Reifen ersetzen, wenn die Verschleißmarkierung erreicht ist (2) Muss bei einem autorisierten Royal Enfield Händler /Service Centre durchgeführt werden.

Zur Wartung nach 50.000 km/31068,5 Meilen.wiederholen Sie bitte die oben angegebene Frequenz in Absprache mit einem autorisierten Royal Enfield-Händler/Werkstatt.

BORDWERKZEUG

Das Bordwerkzeug ist unter dem Soziussitz festgezurr.

S.Nr.	Werkzeugbeschreibung	Zweck	Anzahl
1	Inbusschlüssel 4 mm	Entfernen der Seitenverkleidungen LH & RH	1
2	Inbusschlüssel 6 mm	Zum Lösen/Anziehen der Klemmschraube am Gabelende	1
3	Zündkerzenschlüssel	Zum Lösen/Anziehen der Zündkerze	1
4	Schraubendreher	Zum Lösen / Festziehen von Gehäuseschrauben	1
5	Verlängerungsrohr	Zusätzliche Unterstützung für das Lösen/Anziehen von Radachsmuttern	1
6	Gabelschlüssel 17 * 13mm	Zum Lösen / Festziehen von Sechskantmuttern	1
7	Ringschlüssel 24 * 14mm	Zum Lösen/Anziehen von Radachsenmuttern	1
8	D.E. Schlüssel 10 * 12mm	Zum Lösen / Festziehen von Sechskantmuttern	1
9	Werkzeugetui	Zur Aufbewahrung von Werkzeugen	1

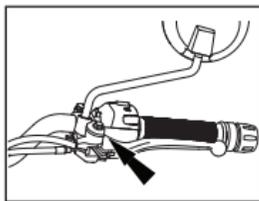


KLEINE WARTUNGSTIPPS

Die folgenden einfachen Wartungsarbeiten helfen Ihnen bei der Wartung Ihres Motorrads. Wenn Sie jedoch über Erfahrung verfügen oder der Meinung sind, dass dies am besten von einer erfahrenen Person durchgeführt werden sollte, empfehlen wir Ihnen, sich mit einem Royal Enfield Vertragshändler/ Service Center in Verbindung zu setzen.

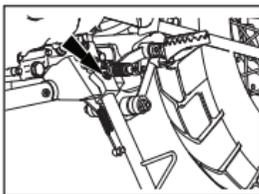
HANDHEBELGELENKE

Wischen Sie Schmutz/Fett ab.



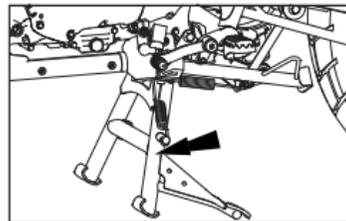
SEITENSTÄNDERLAGER

Tragen Sie einige Tropfen Öl auf die Zapfen auf, nachdem Sie die Schmutz entfernt haben.



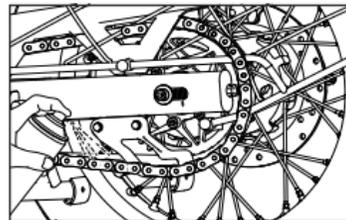
REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Schmieren Sie den Drehpunkt des Mittelständers regelmäßig ab, um einen reibungsloseren Betrieb des Mittelständers zu gewährleisten.



ANTRIEBSKETTE

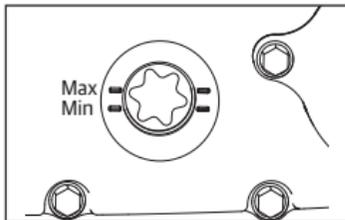
Reinigen Sie die Antriebskette sorgfältig. Tragen Sie Kettenschmiermittel auf, während Sie gleichzeitig das Hinterrad drehen. Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel ab.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

ÖLSTANDSKONTROLLE

1. Stellen Sie das Motorrad auf seinem Hauptständer auf einen festen Untergrund.
2. Lassen Sie vor dem Nachsehen des Füllstands den Motor einige Minuten warmlaufen und schalten Sie ihn dann aus.
3. Der Füllstand ist korrekt, wenn sich der Ölstand in der Mitte des Ölstandsfensters befindet.
4. Nur empfohlenes Motoröl nachfüllen.



VORSICHT

Die Verwendung von nicht empfohlenen/falsches Ölen kann zu schweren Schäden an den beweglichen Teilen führen, die Leistung des Motorrads beeinträchtigen UND die Garantie erlöschen lassen.

ZÜNDKERZE

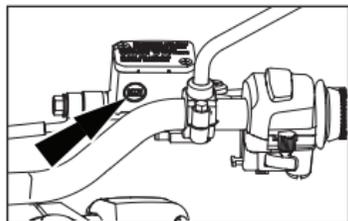
REINIGEN UND EINSTELLEN DES ELEKTRODENABSTANDS

1. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit dem Steckschlüssel und der Knebelstange.
3. Reinigen Sie die Isolatorspitze und die Elektroden der Zündkerze sorgfältig.
4. Ersetzen Sie die Zündkerze alle 15.000 km/9320.5 Meilen.
5. Schrauben Sie die Zündkerze wieder in den Zylinderkopf ein.
6. Setzen Sie die Zündkerzenkappe wieder auf die Zündkerze.
7. Stellen Sie sicher, dass die Zündkerze, Zündkerzenstecker und HT-Kabel gut zusammenpassen.

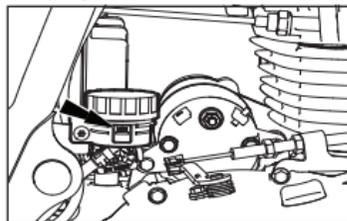
KLEINE WARTUNGSTIPPS

BREMSFLÜSSIGKEIT

1. Prüfen Sie, ob der Flüssigkeitsstand zwischen "MIN & MAX" liegt.
2. Bei Bedarf mit DOT 4 auffüllen.
3. Nicht überfüllen.
4. DOT 4 NICHT mit anderen Bremsflüssigkeiten mischen.



VORDERRADBREMSE



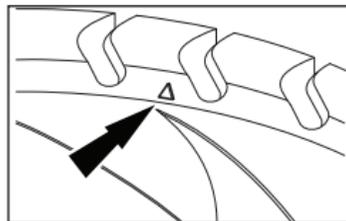
HINTERRADBREMSE

VORSICHT

Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann zu Schäden an lackierten Teilen führen. Achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf das Motorrad gelangt. Im Falle eines Verschüttens reinigen Sie den Bereich sofort mit einem weichen Tuch (vorzugsweise einem feuchten Tuch), um Beschädigungen zu vermeiden.

KONTROLLE DER REIFEN UND FELGEN

1. Regelmäßig prüfen:
 - Felgen auf Speichenbruch und Felgenschlag.
 - Reifen auf den korrekten Sitz der Wulst auf den Felgen.
2. Prüfen Sie auf und entfernen Sie Steine, Splitter, Nägel oder andere scharfe Partikel, die in den Reifen eingelagert sind.
3. Ersetzen Sie Reifen, wenn:
 - Risse in der Seitenwand, Schnitte oder Beschädigungen, ungleichmäßige Abnutzung der Laschen etc. vorhanden sind.
 - Das Reifenprofil ist bis zur "Verschleißmarke" an der Seitenwand abgefahren ist.
4. Verwenden Sie nur die empfohlenen Reifen und Schläuche, die mit dem korrekten Luftdruck aufgepumpt sind.



	Vorne	Hinten
Solo mit	1.75 kg/cm ² (25 psi)	2.25 kg/cm ² (32 psi)
Sozius	1.89 kg/cm ² (27 psi)	2.39 kg/cm ² (34 psi)

KLEINE WARTUNGSTIPPS

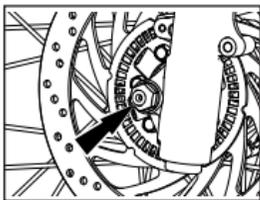
WARNUNG

Die Demontage und Montage des Rades sollte NUR von einem erfahrenen Monteur durchgeführt werden.

Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer und zusätzlich Schäden am Motorrad verursachen kann.

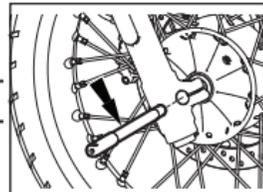
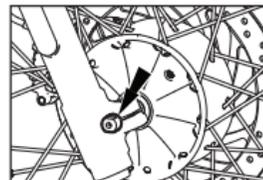
DEMONTAGE DES VORDERRADS

1. Das vordere Ende des Motors so abstützen, dass sich das Vorderrad über dem Boden befindet.
2. Lösen Sie die Klemmschraube am rechten Gabelende mit einem 6 mm Inbusschlüssel.
3. Halten Sie die Spindel auf der rechten Seite fest und entfernen Sie die Spindelmutter und die Unterlegscheibe



von der linken Seite.

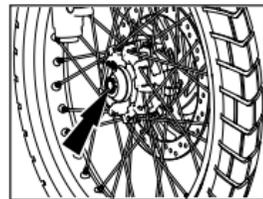
4. Stützrad und Spindel von Rechts herausziehen.
5. Entfernen Sie das Rad zusammen mit dem rechten Seitenring und der Seiten-Distanzscheibe



VORSICHT

Drücken Sie nicht auf den Bremshebel, wenn das Rad ausgebaut wird, da sonst die Bremsbeläge zu weit vom Bremsattel entfernt sind.

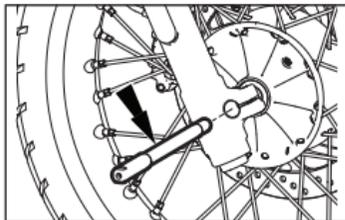
1. Zwischen die Bremsbeläge einen geeigneten Abstandhalter von 4 mm Dicke einlegen, um ein unbeabsichtigtes Zusammendrücken des Bremsattels zu vermeiden.



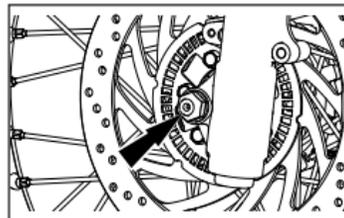
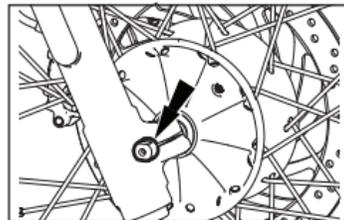
KLEINE WARTUNGSTIPPS

WIEDEREINBAU DES VORDERRADS

1. Entfernen Sie den Distanzhalter zwischen den Bremsbelägen.
2. Positionieren Sie das Laufrad zusammen mit der rechten Manschette und der Seiten-Distanzscheibe auf der linken Seite zwischen den Vordergabelschenkeln und stellen Sie sicher, dass sich die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen befindet.
3. Die Radspindel vom rechten Gabelende her einsetzen.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Position des Abstandshalters auf der rechten Seite und des Abstandshalters auf der Scheibenseite richtig ausgerichtet ist.
5. Die Spindel auf der rechten Seite festhalten, Scheibe und Mutter auf der linken Seite der Spindel anbringen und fest anziehen.



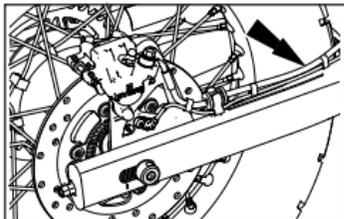
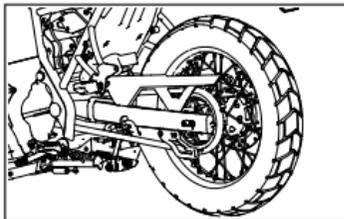
6. Die Klemmschraube am rechten Gabelende festziehen.
7. Am Rad drehen und auf Leichtgängigkeit prüfen.
8. Den Bremshebel drücken und die Vorderbremse auf Bremswirkung prüfen



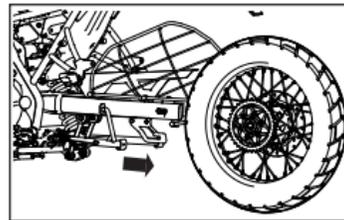
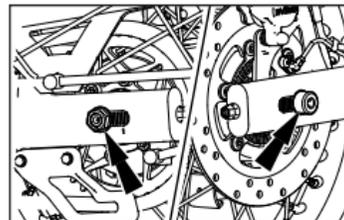
KLEINE WARTUNGSTIPPS

DEMONTAGE DES HINTERRADS

1. Achten Sie darauf, dass das Motorrad auf einem festen, ebenen Untergrund steht und das Hinterrad vom Boden abgehoben ist.
2. Ziehen Sie den Bremsschlauch samt Gummimitüllen vorsichtig von den Halteklammern an der Schwinge ab.
3. Die Hinterachsmutter auf der rechten Seitelösen und zusammen mit der Unterlegscheibe abnehmen.
4. Ziehen Sie die Radachse von der linken Seite heraus und achten Sie darauf, dass Sie die Distanzscheiben nichtfallen lassen.



5. Bremssattelbaugruppe zusammen mit ABS-Raddrehzahlsensor aus dem Schlitz in der Schwinge herausnehmen und entsprechend abstützen, um Beschädigungen an Bremsschlauch und ABS-Raddrehzahlsensor zu vermeiden.
6. Schieben Sie das Hinterrad aus der Schwinge und achten Sie dabei darauf, dass die Distanzscheiben an der Radnabe nicht herunterfallen.



VORSICHT

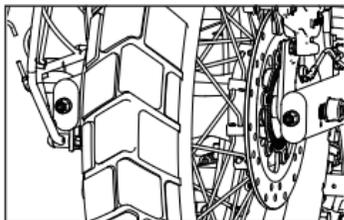
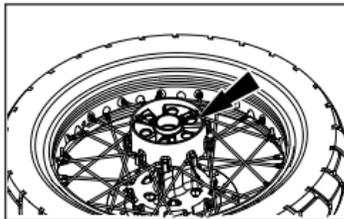
Bei ausgebautem Laufrad nicht auf den Bremshebel drücken, da sonst die Bremsbeläge zu weit aus dem Bremssattel herausragen.

1. Platzieren Sie einen geeigneten Abstandshalter von 4 mm Dicke zwischen den Bremsbelägen, um ein versehentliches Zusammendrücken des Bremshebels zu vermeiden.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

RÜCKMONTAGE DES HINTERRADS

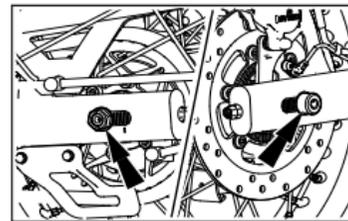
1. Kontrollieren Sie, ob die Dämpfungsgummis in der Radnabe platziert sind.
2. Setzen Sie die Radbaugruppe zwischen die Schwingen ein und positionieren Sie die Gummis an den Kettenblättern der hinteren Kettenräder korrekt.
3. Entfernen Sie den Abstandshalter zwischen den Bremsbelägen und positionieren Sie den Bremsattel so, dass die Brems Scheibe zwischen den Bremsbelägen liegt.
4. Den Schlitz für die Bremsattelhalterung an der Lasche in der Schwinge ausfindig machen.
5. Positionieren Sie die entsprechenden Distanzscheiben auf der linken und rechten Seite der Radnabe.



6. Achten Sie darauf, dass die Achsbefestigungsbohrung in der Schwinge, Radnabe und Bremsattelhalterung sind fluchtend ausgerichtet.
7. Setzen Sie die Radachse von der linken Seite der Schwinge ein und klopfen Sie sie vorsichtig ein.

VORSICHT

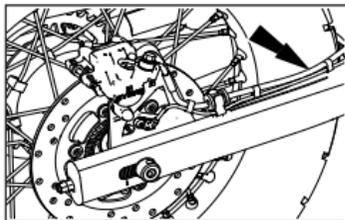
1. Die Spindel darf nicht gewaltsam durchgedrückt werden, da dies zu Beschädigungen am Gewindeende führen kann.
2. Achten Sie darauf, dass die Kettenspannung und die Hinterradausrichtung mit dem Vorderrad korrekt eingestellt sind, indem Sie die Einsteller auf der linken und rechten Seite der Schwinge verstellen.
3. Montieren Sie die Unterlegscheibe und die Radachsmutter auf der rechten Seite und ziehen Sie sie mit dem richtigen Drehmoment an.
4. Befestigen Sie das Bremsschlauchrohr in den Schwingenklammern.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

VORSICHT

1. Achten Sie darauf, dass der Bremsschlauch korrekt ohne Verdrehungen, scharfe Knicke oder Beschädigungen auf den Klammern sitzt, da dies die Wirkung der Hinterradbremse ernsthaft beeinträchtigt.
2. Bevor Sie das Motorrad wieder benutzen, müssen Sie die Bremswirkung und korrekte Bremsfunktion überprüfen.

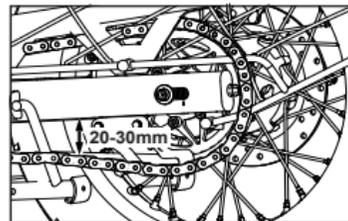


ANTRIEBSKETTEN SPANNUNG (Spiel 20-30mm)

1. Messen Sie das freie Spiel der Antriebskette am Obertrum der.
2. Das empfohlene Spiel beträgt 20 bis 30 mm.

Zum Einstellen der Kettenspannung und des Spiels:

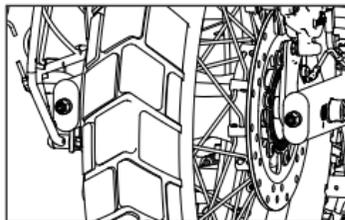
3. Lösen Sie die Spindelmutter des Hinterrades.
4. Lösen Sie die Kontermuttern des Kettenspanners an beiden Enden der Schwinge.
5. Ziehen oder lösen Sie die Einstellmutter am linken Schwingenende an, um die Kettenspannung zu verringern bzw. zu erhöhen.
6. Achten Sie darauf, dass der Boden eben und fest ist, und stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer.
7. Drehen Sie das Rad langsam und kontrollieren Sie, ob das Spiel der Kette im Obertrum 20 - 30 mm beträgt.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

WARNUNG

Bitte befolgen Sie die Anweisungen wie bei der regelmäßigen Inspektion.



1. Ziehen Sie die Einstell-mutter auf der rechten Seite an bzw. lösen Sie sie, um die Vorder- und Hinterräder auszurichten und auch um die Referenzmarkierungen auf der linken und rechten Seite der Schwinge auszurichten.
2. Ziehen Sie die Konter-muttern gegen die Einstell-muttern an, wobei darauf zu achten ist, dass die Stellung der Einstell-muttern nicht gestört wird. Tighten rear wheel spindle nut to a specified torque.
3. Ziehen Sie die Spindel-mutter des Hinterrades mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

WARNUNG

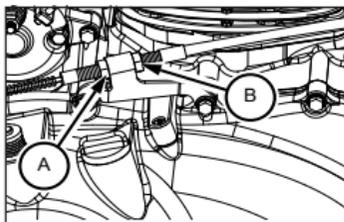
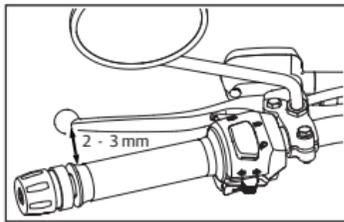
1. Ein Spiel der Kette über 30 mm hinaus führt zum Verrutschen der Kette.
2. Halten Sie das Spiel der Antriebskette alle 1.000 km/621,3 Meilen innerhalb der angegebenen Grenzen.
3. Bitte überprüfen Sie nach der Ketteneinstellung, ob Vorder- und Hinterräder korrekt ausgerichtet sind.
4. Wenn der Motor/das hintere Ritzel verschlissen sind, tauschen Sie den Motor/das hintere Ritzel und die hintere Kette als Satz aus.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

EINSTELLMÖGLICHKEITEN - KUPPLUNGSHEBELSPIEL

Kupplungshebel (Spiel 2-3 mm)

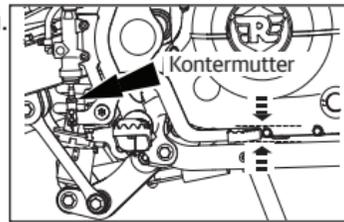
1. Lösen Sie die äußere Kontermutter (A) des Zugs.
2. Drehen Sie die Mutter (B) im Uhrzeigersinn, um das Spiel zu verringern, oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Spiel zu erhöhen.
3. Kontrollieren Sie, ob das Kupplungshebelspiel am Ende der Lenkstange 2 bis 3 mm beträgt.
4. Ziehen Sie die Kontermutter (A) nach erfolgter Einstellung wieder fest.



EINSTELLUNG - SPIEL DES HINTEREN BREMSPEDALS

Spiel des hinteren Bremspedals 7 bis 11 mm.

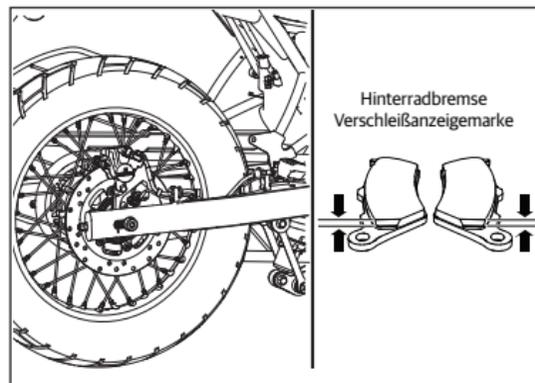
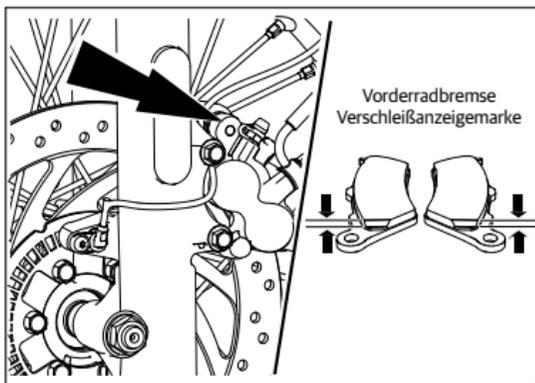
1. Lösen Sie die Kontermutter in der Schubstangen baugruppe des Hauptzylinders.
2. Drehen Sie die Schubstange des Hauptzylinders gegen den Uhrzeigersinn, um das Spiel des hinteren Bremspedals zu verringern.
3. Drehen Sie die Schubstange des Hauptzylinders im Uhrzeigersinn, um das Spiel des hinteren Bremspedals zu erhöhen.
4. Ziehen Sie nach dem Einstellen die Kontermutter in der Hauptzylinder-Schubstangen baugruppe fest.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE

- Der Verschleiß der Bremsbeläge hängt von der Nutzungsintensität, der Fahrweise und dem Straßenzustand ab.

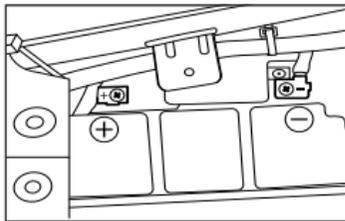


Überprüfen Sie die Verschleißanzeige auf jedem Bremsbelag. Wenn eineR der beiden Beläge bis zur Verschleißanzeige abgenutzt ist. Ersetzen Sie beide Bremsbeläge: Suchen Sie einen Royal Enfield Händler für diese Serviceleistung auf.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

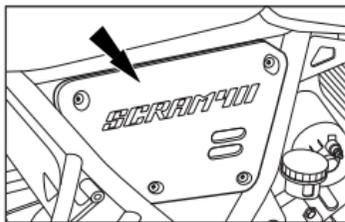
BATTERIE & WARTUNG

1. Das Motorrad ist mit einer 12V - 8 AH MF batterie ausgestattet.
2. Die Batterie muss regelmäßig auf Rost an den Polen überprüft werden.

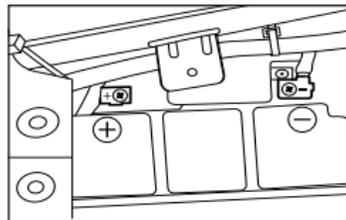
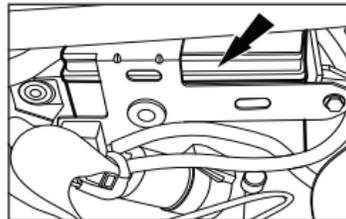
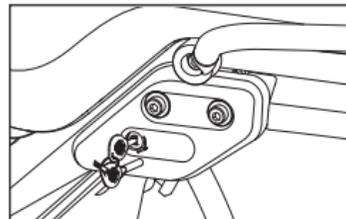


AUSBAU DER BATTERIE AUS DEM MOTORRAD

1. Achten Sie darauf, dass das Motorrad auf seinem Mittelständer in einem gut belüfteten Bereich abgestellt wird.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Zündschalter und der Motorstoppschalter auf "AUS" stehen.



3. Entfernen Sie die Seitenverkleidung auf der rechten Seite, indem Sie die Innensechskantschrauben lösen.
4. Entriegeln (Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen) und Sitz abnehmen.
5. Trennen Sie die Kabelbaumstecker um den Batteriebereich herum.
6. Entfernen Sie die Batterieträgerhalterung, indem Sie die Sechskantschraube lösen.
7. Trennen Sie beide Kabel der Batterieklemmen (zuerst negativ und dann positiv).
8. Nehmen Sie die Batterie heraus.



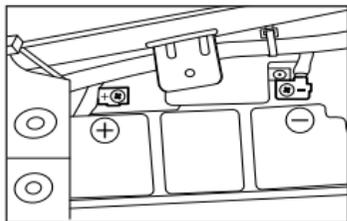
KLEINE WARTUNGSTIPPS

WARNUNG

Klemmen Sie immer zuerst das schwarze Minuskabel (-) der Batterie und dann das rote Pluskabel (+) ab, während Sie die Batterieanschlüsse entfernen.

WIEDEREINBAU DER BATTERIE IM MOTORRAD

1. Legen Sie die Batterie so in den Batterieträger, dass die Anschlüsse nach innen zeigen.
2. Achten Sie darauf, dass der Zündschalter auf "OFF" steht.
3. Schließen Sie zuerst das rote Kabel an den Pluspol der Batterie an.
4. Als nächstes verbinden Sie das schwarze Kabel mit dem Minuspol der Batterie.



5. Die Pole mit Vaseline einschmieren. (Fetten Sie die Batterieanschlussklemmen nicht ein.)
6. Setzen Sie den Klemmenkasten/die Kappe richtig auf.
7. Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an.
8. Den Kabelbaumstecker wieder an die entsprechenden Kupplungen im Bereich der Batterie anschließen.
9. Montieren Sie die rechte Seitenverkleidung wieder.
10. Montieren Sie Fahrersitz und Soziussitz wieder.

HINWEIS

1. Entfernen Sie Rost von den Anschlussklemmen und schmieren die Pole mit Vaseline ein.
2. Es ist nicht erforderlich, den Elektrolytstand der Batterie zu überprüfen oder destilliertes Wasser nachzufüllen, da die Batterie wartungsfrei ist (versiegeltes Modell).
3. Ihre Batterie ist ein wartungsfreies Modell und kann durch Entfernen der Kappenleiste dauerhaft beschädigt werden.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

VORSICHT

Befestigen Sie die + und - Kabel sicher an den entsprechenden Polen. Andernfalls kann es zu Schäden an der Elektrik des Motorrads kommen.

WARNUNG

Trennen Sie immer zuerst das negative (-) Batteriekabel und dann das positive (+) Kabel, während Sie die Batterieanschlüsse entfernen. Wenn das positive (+) Batteriekabel den Anschluss mit dem installierten negativen (-) Kabel kontaktieren sollte, können die entstehenden Funken zu einer Explosion der Batterie führen, die zu schweren Verletzungen führen kann.

WARNUNG

Abklemmen in falscher Reihenfolge erhöht die Kurzschlussgefahr. Gehen Sie immer in der richtigen Reihenfolge vor.

WARNUNG

Batterieklemmen und Einbauten enthalten Blei und Bleikomponenten, die bekanntermaßen Krebs und Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden verursachen. Tragen Sie bei der Arbeit mit Batterien immer einen zugelassenen Gesichtsschutz, gummierte Handschuhe und Schutzkleidung. BEWAHREN SIE BATTERIEN UND SÄURE AUßERHALB DES ZUGANGS VON KINDERN AUF.

WARNUNG

Das Laden der angeschlossenen Batterie direkt an den Batteriepolen kann die Fahrzeugelektronik beschädigen. Trennen Sie die Batterie immer vom Bordnetz, bevor Sie sie mit einem Ladegerät aufladen, das direkt an den Batteriepolen angeschlossen ist.

HINWEIS

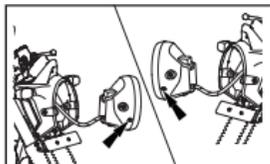
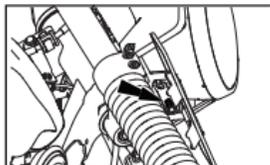
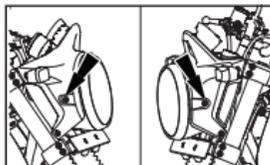
Die Nutzungshäufigkeit des Motorrads ist sehr wichtig, damit die Batterie in einem guten Leistungszustand ist. Wenn das Motorrad sehr selten oder sparsam benutzt wird und die Anschlüsse nicht abgeklemmt sind, verliert die Batterie ihre Ladung und dies führt zu einer entladenen Batterie.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

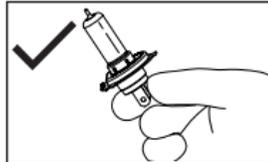
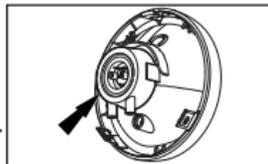
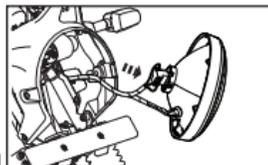
AUSTAUSCH VON ELEKTRISCHEN BAUTEILEN

AUSBAU DER SCHEINWERFERGLÜHLAMPE

1. Lösen Sie vorsichtig die Scheinwerferbefestigungsschraube auf beiden Seiten von der Scheinwerferverkleidung.
2. Lösen Sie vorsichtig die dritte Befestigungsschraube im Boden des Gehäuses und nehmen Sie den Scheinwerfer heraus.
3. Entfernen Sie die 2 Schrauben, die den Scheinwerfer am Gehäuse halten.
4. Ziehen Sie den Scheinwerferkranz zusammen mit der Reflektoreinheit vorsichtig heraus.



5. Trennen Sie den Lampenanschluss ab.
6. Entfernen Sie die Gummischutzkappe über der Glühbirnenfassung.
7. Drücken Sie vorsichtig auf die Lampenhalterung und lösen Sie sie aus dem Schlitz im Reflektor heraus.
8. Nehmen Sie die Glühbirne aus dem Reflektor heraus.



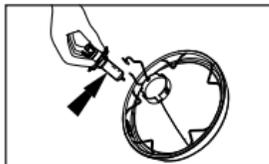
HINWEIS

1. Berühren Sie die Glühbirne niemals mit den Fingern. Fingerabdrücke ätzen sich in das Glas und verringern die Lebensdauer der Glühbirne.
2. Halten Sie die Birne während der Handhabung immer mit einem sauberen, trockenen Tuch fest.
3. Verstopfen Sie nicht die Entlüftungsskappe, die in der inneren Karosserieform vorhanden ist.

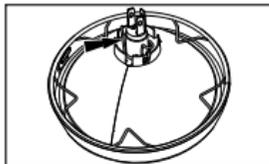
KLEINE WARTUNGSTIPPS

AUSTAUSCH DER SCHEINWERFERGLÜHLAMPE

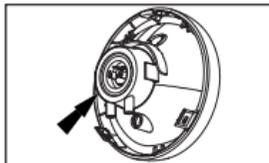
1. Richten Sie die 3 Laschen der Glühlampe richtig im Reflektor aus.



2. Die Halteklammer der Glühbirne über der Glühbirne anbringen und in den Schlitz im Reflektor einrasten.

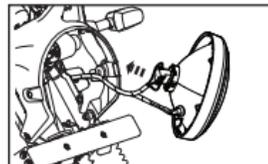


3. Setzen Sie die Gummischutz-kappe korrekt über die Birne, so dass das Entlüftungsrohr nach unten zeigt.

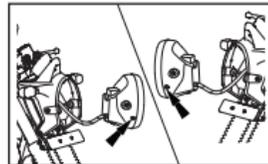


4. Die Birnenhalterung Glühlampenschlüssen korrekt anschließen.

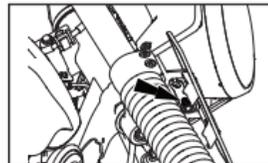
5. Setzen Sie den Scheinwerferkranz richtig in das Gehäuse ein, so dass er einrastet



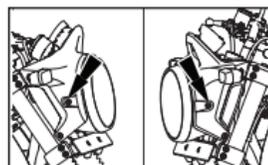
6. Die beiden Befestigungslöcher des Kranzes mit den Löchern im Gehäuse fluchten.



7. Montieren sie die beiden schrauben und ziehen sie sie fest an.



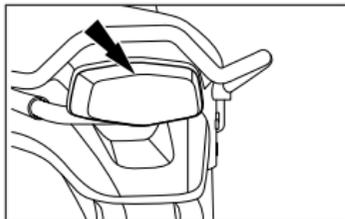
8. Bauen Sie die Scheinwerfereinheit wieder ein und stellen Sie sicher, dass das dritte Befestigungsloch im Boden des Gehäuses mit dem Halterungsschlitz ausgerichtet ist.



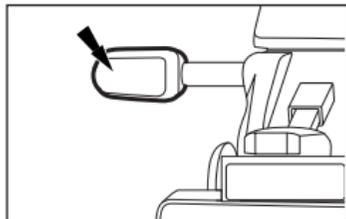
KLEINE WARTUNGSTIPPS

RÜCKLEUCHTE UND KENNZEICHENBELEUCHTUNG

1. Die Rückleuchte und die Kennzeichenbeleuchtung verfügen über ein LED-Beleuchtungssystem. Im Fehlerfall sollte die gesamte Baugruppe aus Rückleuchte und Kennzeichenbeleuchtung ausgetauscht werden.
2. Wenden Sie sich an einen autorisierten Royal Enfield-Händler / Service-Center, um diese zu ersetzen.



3. Entfernen Sie die abgesicherte Glühbirne durch Drücken und Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
4. Stecken Sie die neue Glühbirne in die Fassung und achten Sie darauf, dass die Stifte an der Birne mit den Schlitzen in der Fassung übereinstimmen.
5. Drücken Sie auf die Glühbirne und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um die Glühbirne in der Fassung zu verriegeln.
6. Setzen Sie die Blinkerabdeckung mit Reflektor wieder auf und ziehen Sie die Schraube fest.



BLINKERBIRNENWECHSEL

1. Entfernen Sie die Schraube von der Rückseite des Blinkergehäuses.
2. Entfernen Sie das äußere Glas.

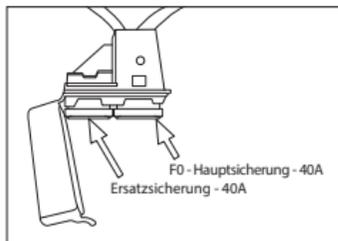
HINWEIS

Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an. Achten Sie darauf, dass der Zündschalter auf "OFF" steht, wenn Sie die Lampen, Sicherungen und elektrischen Teile austauschen.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

SICHERUNG

1. Entfernen Sie die rechte Seitenwand.
2. Ersetzen Sie die erforderliche Sicherung durch die im Sicherungshalter vorhandene Ersatzsicherung.
3. Die Flachsicherungen befinden sich im Sicherungskasten.

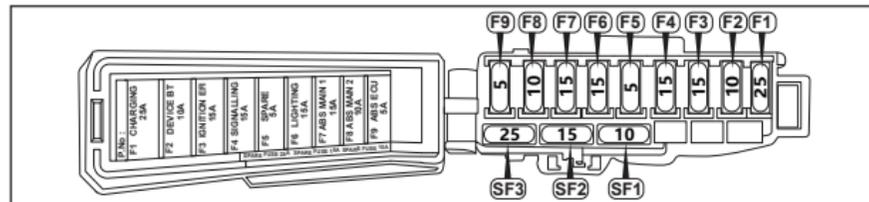


HINWEIS

Bitte achten Sie darauf, dass Sie so schnell wie mögliche eine Ersatzsicherung im Halter austauschen

SICHERUNG & HALTER

1. Der Sicherungshalter befindet sich unter dem Fahrersitz.
2. Entfernen Sie Soziussitz und Fahrersitz.
3. Öffnen Sie den Sicherungshalterdeckel und ersetzen Sie die Sicherung wie im Deckel angegeben.
4. Ersetzen Sie die erforderliche Sicherung durch die im Sicherungshalter vorhandene Ersatzsicherung.



NOTE

F2	Gerät Bt + Sicherung	10 A	EMSECU, Kombiinstrument, Turn by Turn.
F3	Zündsicherung (EFI)	15 A	Relaisspule, EMS ECU, Zündspule, Kraftstoffpumpe, Injektor, O2-Sensor, E-Spülung und Diagnosewerkzeug.
F4	Signalsicherung	15 A	Kombiinstrument, Auslöser, Gangstellungsensor, Blinker, Bremsschalter und Hupe.
F6	Beleuchtungssicherung	15 A	Abblend- und Fernlicht des Scheinwerfers, vordere Positionslampe, hintere Positionslampe und Kennzeichenbeleuchtung.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie so schnell wie möglich eine Ersatzsicherung im Halter austauschen.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

VERWENDUNGLISTE FÜR DIE FLACHSICHERUNGEN

Sicherung Nummer	Farbe	Ampere	Funktion
F1	WHT	25 A	LADESICHERUNG
F2	RED	10 A	GERÄT Bt+ SICHERUNG
F3	BLU	15 A	ZÜND SICHERUNG (EFI)
F4	BLU	15 A	SIGNALSICHERUNG
F5	YEL	5 A	ERSATZSICHERUNG
F6	BLU	15 A	BELEUCHTUNGSSICHERUNG

Sicherung Nummer	Farbe	Ampere	Funktion
F7	BLU	15 A	ABS HAUPT 1
F8	RED	10 A	ABS HAUPT 2
F9	YEL	5 A	ABS-ZÜNDUNG
SF1	RED	10 A	ERSATZSICHERUNG
SF2	BLU	15 A	ERSATZSICHERUNG
SF3	WHT	25 A	ERSATZSICHERUNG



WARNUNG

Bitte lassen Sie nach einem Sicherungsdefekt die elektrische Anlage Ihres Motorrads gründlich überprüfen und lassen Sie die Fehler sofort beheben. Andernfalls kann es zu wiederholten Sicherungsausfällen kommen. Die Verwendung anderer Sicherungen als der angegebenen Nennleistung führt zur Beschädigung des gesamten Elektrik. Beim Versuch, eine defekte Sicherung zu überbrücken, besteht Kurzschluss- und Brandgefahr. Ersetzen Sie eine defekte Sicherung immer durch eine neue Sicherung derselben Leistung.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI LANGEN FAHRTEN

KONTROLLEN VOR ANTRITT EINER LANGEN REISE

1. Lassen Sie das Motorrad bei einem autorisierten Royal-Enfield- Vertragshändler oder Werkstatt inspizieren.
2. Achten Sie auf eine für die geplante Fahrt ausreichende Menge Benzin im Kraftstofftank.
3. Überprüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls den Reifendruck.

KONTROLLEN NACH JEWEILS 1500 KM FAHRSTRECKE

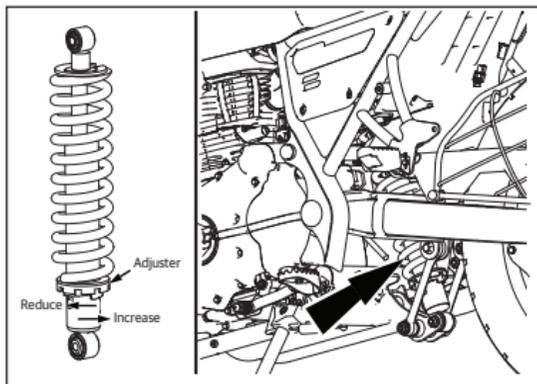
1. Auf gelöste Befestigungen.
2. Reifenzustand.
3. Korrekter Ölstand im Motor.
4. Funktion aller Lampen und der Hupe.
5. Korrekte Antriebskettenspannung.

MITZUFÜHRENDE GEGENSTÄNDE

1. Bordwerkzeug
2. Birnen für den Frontscheinwerfer, die Blinker und Sicherungen.
3. Gas- und Kupplungszüge.
4. Hintere Kette mit Hauptschloss.
5. Isolierband.
6. Zündkerze, Zündkerzenstecker.

STOßDÄMPFER

FEDERVORSPANNUNG & STOßDÄMPFER- EINSTELLUNGEN



ERHÖHUNG DER VORSPANNUNG

Drehen Sie den Vorspannungseinsteller im Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu erhöhen.

VERRINGERUNG DER VORSPANNUNG

Drehen Sie den Vorspannungseinsteller entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu verringern.

VORSICHT

Es wird empfohlen, sich an einen autorisierten Fachhändler zu wenden, um die Einstellungen der Federvorspannung und Stoßdämpfer zu ändern.

GELÄNDEFahrTEN

NACH GELÄNDEFahrTEN

Es wird empfohlen, nach einer Geländefahrt folgende Punkte zu überprüfen:

REIFENDRUCK

1. Der Reifendruck muss optimal sein, um aufbefestigten Straßen sicher fahren zu können.
2. Überprüfen Sie stets ob der Reifendruck korrekt ist.

BREMSEN

1. Nach dem Fahren auf schmutzigen und schlammigen Straßen kann die Bremse aufgrund von Schmutz und Feuchtigkeit auf den Bremsbelägen nicht sofort wirksam sein.
2. Betätigen Sie die Bremsen so häufig, bis sie wieder sauber sind.

FELGEN

1. Es wird empfohlen, die Felgen und Räder nach einer Geländefahrt auf Beschädigungen zu überprüfen.

FEDERVORSPANNUNG & STOßDÄMPFER-EINSTELLUNGEN

1. Die Offroad-Einstellungen der Federn und Stoßdämpfer beeinträchtigen die Fahreigenschaften des Motorrads auf befestigten Straßen.
2. Denken Sie daran, die Feder- und Stoßdämpfereinstellungen, bevor Sie auf befestigte Straßen zurückkehren, zu korrigieren.

LUFTFILTER

1. Die Reinigung des Luftfilterelements wird für eine effektive Nutzung des Motorrads empfohlen auf befestigten Straßen empfohlen.
2. Überprüfen Sie den Luftfilter auf Beschädigungen oder Verstopfungen und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

WASCHEN DES MOTORRADS

VORSICHTSMAßNAHMEN

1. Waschen Sie das Motorrad, wenn der Motor kalt ist.
2. Decken Sie den Schalldämpfer, das Endrohr, die Hupe, die Steuerschalter, den Instrumentenstaubsauger und den Turn by Turn mit geeigneten Plastiktüten ab und binden Sie sie fest zu, damit kein Wasser eindringen kann.
3. Den Zündschlüssel abziehen und Schlüsselloch mit Klebeband verschließen.
4. Den Motorraum mit einem Lösungsmittel ausbürsten, um Schmutz oder Fett zu entfernen.
5. Verwenden Sie zum Reinigen einen Wasserstrahl mit geringem Druck.
6. Sprühen Sie KEIN Wasser direkt auf den Bereich des Lenkervorbaus, da dies die Lager beschädigen und die Lenkerbewegung behindern kann.
7. Niemals Wasser mit großer Kraft auf Scheinwerfer, Tachometer, Blinker, Vorder- und Hinterradnaben, elektrische Anschlüsse und Leitungen, Steuerkabel, Kabel, Zündkerze, Batterie, ABS-ECU, EMS-ECU, Seitenspiegel, Lenkervorbau usw. spritzen.
8. Keine korrosiven Lösungsmittel auf lackierte Oberflächen oder Gummiteile auftragen.
9. Verwenden Sie für die lackierten Teile lauwarmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um Schmutz usw. zu entfernen.
10. Spülen Sie zum Entfernen des Reinigungsmittels das Motorrad gründlich mit klarem Wasser ab.
11. Verwenden Sie nach Möglichkeit Druckluft und blasen Sie Wasserpartikel aus den schwer zugänglichen Bereichen des Motorrads, elektrische Anschlüsse usw. weg.

WASHING PROCEDURE

12. Verwenden Sie an den Rändern von Aufklebern, elektrischen Teilen, Kupplungen, Schalldämpferen-drohren, Kühlerschmierstellen wie Lenkkegelsatz, Bremspedal, Radlager, Kette, Bremsnocken und Schwingenbuchsen, keine harten Wasserstrahlen, da diese nur abgespritzt werden dürfen (nicht abgestrahlt).
13. Wenn das Motorrad unter salzigen Bedingungen oder in Küstennähe gefahren wurde, wird empfohlen, das Motorrad mit kaltem Wasser zu waschen. Bitte verwenden Sie kein warmes Wasser zum Waschen, da dies das Motorrad aufgrund der chemischen Reaktion mit dem Salz beschädigen kann. Es wird empfohlen, nach dem Waschvorgang, wenn das Motorrad vollständig getrocknet ist, Korrosionsschutzspray auf alle Metall- und verchromten Bereiche aufzutragen, um die Teile vor Korrosion zu schützen.
14. Die Bremsscheiben dürfen nicht mit dem Korrosionsschutzspray behandelt werden.

NACH DEM WASCHEN

1. Damit das Motorrad gründlich trocken ist, wischen Sie es mit einem sauberen, weichen, saugfähigen Tuch oder Fensterleder ab.
2. Entfernen Sie alle Plastiktüten und Klebebänder.
3. Schmieren Sie die Steuerkabel, die Gelenkkette und die Kette mit Schmieröl.
4. Polieren Sie die lackierten (außer matt) und beschichteten Oberflächen mit einem empfohlenen Autopolierwachs.
5. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen, damit der Motor warmläuft.
6. Fahren Sie das Motorrad langsam, betätigen Sie beide Bremsen intermittierend, um das Wasser in den Bremsbelägen zu trocknen.
7. Bitte reinigen/wischen Sie verschüttetes Wasser in der rechten Seitenverkleidung vollständig ab, bevor Sie Werkzeugkasten, Erste-Hilfe-Kasten und andere relevante Dokumente in der rechten Seitenverkleidung aufbewahren.

MASSNAHMEN FÜR DIE LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Ihr Motorrad einen Monat oder länger nicht benutzt wird, sollten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

1. Lassen Sie das Motorrad bei einem autorisierten Royal-Enfield Vertragshändler oder Werkstatt inspizieren.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung
3. Sprühen Sie Motoröl in den Kraftstofftank, um Rostbildung zu vermeiden.
4. Entfernen Sie die Zündkerze. Schütten Sie ca. 25 ml sauberes Motoröl in die Zündkerzenöffnung. Die Öffnung verschließen und den Motor mehrmals drehen lassen und dann die Zündkerze wieder eindrehen.
5. Reinigen Sie die hintere Kette gründlich und tragen Sie ein Kettenöl auf.
6. Entfernen Sie die Batterie aus dem Motorrad. Reinigen Sie die Anschlussklemmen von Rost und tragen Sie Vaseline auf die Anschlussklemmen auf.
7. Bewahren Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf.
8. Decken Sie den Schalldämpfer mit Plastiktüten ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Stellen Sie das Motorrad auf seinen Hauptständer.
9. Tragen Sie Rostschutzlösungen auf alle galvanisierten Teile auf. Achten Sie darauf, diese Lösung nicht auf Gummi oder lackierte Teile aufzutragen.
10. Bewahren Sie das Motorrad an einem sauberen, überdachten Ort auf, der frei von Feuchtigkeit und Staub ist.
11. Zur Wiederverwendung nach der Lagerung sollte das Motorrad durch einen autorisierten Royal-Enfield Händler / Werkstatt gewartet werden, damit das Motorrad einwandfrei funktioniert.
12. Wenn das Motorrad einen Monat lang oder länger nicht benutzt wird, müssen Sie die Batterie abklemmen. Es wird empfohlen, die Batterieanschlüsse zu demontieren und die Batterie zu heraus zu nehmen. Bevor Sie die Batterie wieder in das Motorrad einsetzen, überprüfen Sie, ob die Batteriespannung innerhalb der Spezifikation liegt, andernfalls laden Sie sie von einer autorisierten Servicewerkstatt/einem Batteriehändler auf.

SCHALTPLAN

Haftungsausschluss :

Es wird empfohlen, die Reparatur des Schaltkreises und andere elektrische Nacharbeiten nur von einem autorisierten Royal Enfield-Servicecenter durchführen zu lassen. Andernfalls kann die elektrische Anlage beschädigt werden und die Garantie für die Produkte erlischt.



FEHLERBEHEBUNG

Nachfolgend haben wir ein paar grundlegende Überprüfungen für den Fall aufgeführt, dass Ihr Motorrad nicht funktioniert. Wenn das Problem nach diesen Überprüfungen nicht behoben wird, ist es notwendig, das Motorrad von einem autorisierten Royal Enfield Händler/Service Center überprüfen zu lassen, um das Problem zu beheben und eine störungsfreie Leistung zu gewährleisten.

Beschwerde	Überprüfen/beobachten	Vorschlag/Abhilfe
Motor springt nicht an	Bei unzureichendem Benzinstand im Benzintank	Benzin nachfüllen
	Wenn die Lichter /der Hupenton schwach sind	Schwacher oder entladener Akku/Problem im Ladekreis Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter
	Wenn die Sicherung durchgebrannt ist	<ol style="list-style-type: none">1. Ersetzen Sie die Sicherung durch dieselbe Leistung2. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter, wenn das Problem weiterhin besteht
	Verbindungsproblem mit Zündkerze, Kappe, Hochspannungskabel	Zündkerze, Kappe und Hochspannungskabel wieder anschließen
Motor springt an, geht aber sofort aus	Wenn die MIL-Lampe in der Anzeige leuchtet	Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter

TROUBLESHOOTING

Complaint	Check/Observe	Suggestion/Remedy
Motor zündet und läuft unregelmäßig / stoppt	Wenn Verfälschung/Wasser im Kraftstoff ist	Autorisiertes Servicecenter kontaktieren
	Wenn der Motor zu heiß ist	Schalten Sie den Motor „OFF“ und lassen Sie ihn abkühlen
Schlechte Abholung	Wenn die Motordrehzahl überproportional zur Fahrzeuggeschwindigkeit ansteigt	Stellen Sie das Kupplungsspiel ein und wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter, wenn das Problem weiterhin besteht
ABS (Antiblockiersystem)	Wenn die ABS-Lampe ständig "ON" ist	Autorisiertes Servicecenter kontaktieren

GARANTIEBEDINGUNGEN UND DAUER

Royal Enfield Motorräder werden nach den besten Qualitätsrichtlinien in Bezug auf Material und Verarbeitung hergestellt. Royal Enfield (RE) garantiert, dass sein Motorrad bei normalem Gebrauch unter den folgenden Bedingungen frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist.

1. Die Garantie gilt bis zum Ablauf einer Frist von 36 Monaten ab dem ersten Verkaufsdatum an den ersten Kunden und an alle nachfolgenden Eigentümer für den Rest der verbleibenden Zeitspanne, jedoch nur bis zum Ablauf von 36 Monaten ab dem Datum des ersten Verkaufs/der ersten Anmeldung des Motorrads.
2. Voraussetzung für die Gewährleistung ist, dass der von Royal Enfield in dieser Bedienungsanleitung vorgeschriebene Wartungsplan und eventuelle Garantiereparaturen in der Serviceeinrichtung des Vertragsgroßhändlers oder in der Serviceeinrichtung des Vertragshändlers durchgeführt wurden.
3. Die Garantie gilt nur, wenn alle Inspektionen in den jeweiligen Zeiträumen / Kilometern gemäß dem Zeitplan in der Bedienungsanleitung des RE-Vertragshändlers / Service-Centers in Anspruch genommen werden.
4. Während der Gewährleistungszeit beschränkt sich die Verpflichtung von RE auf die kostenlose Reparatur/den kostenlosen Ersatz von Teilen des Motorrads nur dann, wenn das/die Teil(e) bei der Untersuchung als Fabrikationsfehler angesehen wird/werden. Defekte Teile, die ersetzt wurden, gehen in das alleinige Eigentum von RE über.
5. Verbrauchsmaterialien wie Öl, Ölfilter, Kraftstoff usw., die während der Garantiereparatur/des Garantieaustauschs verwendet werden, sind nicht abgedeckt und gehen zu Lasten des Kunden.
6. Reklamationen an Eigenprodukten wie Reifen, Schläuche, Zündkerzen, Batterien usw. sind vom Kunden direkt beim jeweiligen Hersteller oder dessen Beauftragten in der Region geltend zu machen. RE ist in keiner Weise dafür verantwortlich, diese durch ihre

GARANTIEBEDINGUNGEN UND DAUER

Händler zu ersetzen. RE wird jedoch Hilfestellung leisten, wenn es darum geht, solche Ansprüche gegenüber dem jeweiligen Hersteller geltend zu machen.

7. Die Gewährleistung gilt nicht für:

(a) Die normale Alterung, Verschlechterung oder Rostbildung von pulverbeschichteten Teilen, Lackierungen, Gummiteilen, Weichteilen, Glasteilen, Kunststoffteilen etc..

(b) Komponenten wie Kraftstofffilter, Ölfilter, Papierluftfilter, Steuerkabel, Bremsbacken/Bremsbeläge, Kupplungsscheiben, Antriebsketten- und Kettenradsatz, Lenkkugellager, elektrische Ausrüstung, Kabelbaum usw., die einem normalen Verschleiß unterliegen.

(c) Schäden, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schmiermitteln, Kraftstoff oder unsachgemäßem Füllstand zurückzuführen sind.

(d) Schäden durch Verwendung nicht originaler Teile, mangelnde Wartung, falsche Fahrweise.

(e) Schäden an Teilen der Motorsteuerungssysteme (wie Steuergerät, Drosselklappengehäuse, Sensoren usw.) aufgrund von Manipulationen, die die Leistung des Motorrads beeinträchtigen.

(f) Durch Unfälle, Kollisionen, Missbrauch etc. beschädigte Teile.

(g) Unregelmäßigkeiten, die nicht als Beeinträchtigung der Qualität oder Funktion des Motorrads anerkannt werden, wie

z. B. leichte Vibrationen. Ölleckagen, Verfärbungen an Auspuffkrümmern und im Bereich des Katalysators /Schalldämpfers / weichen oder harten Stoßdämpfers usw.

WARRANTY TERMS & CONDITIONS

- (h) Die Garantie gilt nicht für Verfärbungen an Auspuffrohren und Schalldämpfern, da es sich dabei um einen natürlichen Prozess handelt, der während des Gebrauchs auftritt.
- (i) Mängel, die durch das Anbringen von nicht autorisierten oder zusätzlichen elektrischen Verbrauchern entstehen.
- (j) Das Motorrad ist in nicht bei autorisierten Servicezentren gewartet oder repariert worden.
- (k) Motorräder, die für Wettkämpfe/Rennen/ Geländerenrennen, usw. verwendet werden.
- (l) Elektrische Bauteile wie Glühbirnen, Sicherungen etc. und elektronische Bauteile, die aufgrund von Reparaturen durch Lichtbogenschweißen versagen.
- (m) Normale Wartungsarbeiten wie die Einstellung der Bremsen, die Reinigung des Kraftstoffsystems, die Motorabstimmung und andere derartige Einstellungen.
- (n) Oxidation von geschliffenen/lackierten/pulverbeschichteten Gegenständen. usw.
8. Verwenden Sie nur Original Ersatzteile und von Royal Enfield zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von bestimmten Leistungsteilen anderer Hersteller führt zum Erlöschen der Garantie für Ihr neues Motorrad.
9. RE behält sich das Recht vor, über alle Gewährleistungsansprüche endgültig zu entscheiden.
10. RE behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion des Motorrads vorzunehmen, ohne dass diese Änderungen an bereits ausgelieferten Motorrädern vorgenommen werden müssen.

EMISSIONSGARANTIE

Diese Emissionsgarantie gilt für 30.000 km (18641.1 Meilen)/3 Jahre ab dem Datum des Erstverkaufs, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt, an den Erstkunden und ist zusätzlich und parallel zur Garantie

Royal Enfield garantiert ferner, dass, wenn das Motorrad nach Prüfung durch seine Royal Enfield Vertragswerkstatt nicht den spezifizierten Emissionsnormen entspricht, das die Vertragswerkstatt die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreift und nach eigenem Ermessen kostenlos Komponenten des Emissionskontrollsystems repariert oder ersetzt, um die erforderlichen Emissionsnormen zu erfüllen.

Die Untersuchungsmethode(n) zur Bestimmung der Garantiebedingungen für die Komponenten der Emissionsgarantie liegt im alleinigen Ermessen von Royal Enfield und/oder unseres autorisierten Service Centers und die Ergebnisse dieser Prüfung sind endgültig und verbindlich. Wenn bei der Prüfung die Garantiebedingungen für das/die Teil/e nicht festgelegt werden. Hat Royal Enfield das Recht, dem Kunden alle oder einen Teil der Kosten dieser Prüfung zusätzlich zu den Kosten der Bauteile in Rechnung zu stellen.

Im Falle der Annahme der Komponente / gemäß Emissionsgarantie. Royal Enfield ersetzt die Komponente (n) nach Bedarf kostenlos. Die Verbrauchsmaterialien wie Treibstoff, Schmiermittel, Lösungsmittel, etc. werden dem Kunden jedoch nach Aufwand in Rechnung gestellt.

EMISSIONSGARANTIE

Falls eine der unter die Emissionsgarantie fallenden Komponenten oder die dazugehörigen Teile nicht selbstständig austauschbar sind. Royal Enfield kann im alleinigen Ermessen entweder die gesamte Baugruppe oder Teile der Baugruppe durch geeignete Reparaturen zu ersetzen.

Royal Enfield behält sich das Recht vor, neben der Reparatur oder dem Austausch von Komponenten, die unter die Emissionsgarantie fallen, notwendige Folgereparaturen am Motorrad durchzuführen oder Teile auszutauschen, um die Einhaltung der Emissionsnormen im Betrieb sicherzustellen. Solche Reparaturen/Ersatzteile gehen zu Lasten des Kunden.

Alle Teile, die im Rahmen der Garantie zum Austausch entfernt werden, gehen in das Eigentum von Royal Enfield über.

Royal Enfield ist nicht für die Kosten des Transports des Motorrads zum nächsten autorisierten Händler/Servicezentrum ODER für Verluste aufgrund der Nichtverfügbarkeit des Motorrads während der Prüfung und Reparatur durch Royal Enfield und/oder deren autorisierten Servicezentrum haftbar.

Royal Enfield ist nicht für Strafen, die von den zuständigen Behörden wegen Nichteinhaltung der Emissionsnormen verhängt werden, haftbar.

Die Kosten für die Überprüfung der Emission des Motorrads gehen zu Lasten des Kunden.

Die Emissionsgarantie gilt unabhängig vom Eigentümerwechsel des Motorrads, sofern alle in diesem Dokument festgelegten Bedingungen ab dem Datum des ursprünglichen Verkaufs des Motorrads erfüllt sind.

EMISSIONSGARANTIE

DIE GEWÄHRLEISTUNG GILT, WENN DER KUNDE:

1. Alle wichtigen Anweisungen und sonstigen Vorsichtsmaßnahmen in der Betriebsanleitung befolgt.
2. In jedem Fall die von Royal Enfield empfohlenen Schmiermittel und Kraftstoffe verwendet.
3. Regelmäßige Wartungen nach den Richtlinien von Royal Enfield durchführen und in das Inspektionsnachweisheft eintragen lässt.
4. Sich unverzüglich an den nächstgelegenen autorisierten RE-Händler/Servicecenter wendet, wenn die Nichteinhaltung der Emissionsgrenzwerte festgestellt wird, obwohl das Motorrad gemäß den Anweisungen in der Betriebsanleitung gewartet und benutzt wurde und die erforderlichen Reparaturen und Anpassungen vorgenommen wurden, um die Einhaltung dieser Normen sicherzustellen.
5. Für die Inanspruchnahme der Emissionsgarantie ist die Vorlage einer gültigen Abgasprüfbescheinigung erforderlich.
6. Legt das Benutzerhandbuch und das Logbuch zur Überprüfung der Details vor.
7. Legt Quittungen über die Wartung des Motorrads ist in der Bedienungsanleitung ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs des Motorrads angegeben vor.
8. Legt den gültigen Versicherungsnachweis und die RTO Anmeldebestätigung vor (R.C. Buch)

EMISSIONSGARANTIE

DIE EMISSIONSGARANTIE GILT NICHT WENN:

1. Ein gültiges "Abgasprüfbescheinigung" Zertifikat wird nicht vorgelegt wird.
2. Das Motorrad wird nicht vom RE Vertragshändler/Service Center gemäß dem in der Wartungstabelle beschriebenen Inspektionsplan gewartet.
3. Das Motorrad wurde anormalem Gebrauch, Missbrauch, Vernachlässigung und unsachgemäßer Wartung ausgesetzt oder hat einen Unfall erlitten.
4. Es wurden Ersatzteile verwendet, die nicht von Royal Enfield zugelassen sind.
5. Das Motorrad oder Teile davon wurden in nicht autorisierter Weise verändert, manipuliert, modifiziert oder ersetzt.
6. Der Kilometerzähler funktioniert nicht oder der Kilometerzähler und/oder seine Anzeige wurde geändert/manipuliert, so dass die tatsächlich zurückgelegte Strecke nicht ohne weiteres ermittelt werden kann.
7. Das Motorrad wurde für Wettbewerbe, Rennen und Rallyes oder für Rekorde eingesetzt.
8. Bei Prüfung durch Royal Enfield oder seinen autorisierten Händler/Service Center beim Motorrad nachweislich eine Verletzung der in der Betriebsanleitung festgelegten Bedingungen in Bezug auf Gebrauch und Wartung vorliegt.
9. Das Motorrad wurde mit verfälschtem/verbleitem Kraftstoff oder Schmiermittel betrieben, das nicht von Royal Enfield in der Betriebsanleitung oder einem anderen Dokument, das dem Kunden zum Zeitpunkt des Verkaufs des Motorrads ausgehändigt wurde, angegeben wurde.

EMISSIONSGARANTIE

1. Die emissions relevanten Komponenten sind manipuliert.
2. Alle Service und Ersatzteilrechnungen und Gutscheine, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie anfallen, sind nicht erstellt.
3. Alle Wartungsarbeiten am Motorrad während der Laufzeit der Emissionsgarantie sind nicht im Inspektionsnachweisheft eingetragen.

TIPPS, UM AUF DER RICHTIGEN SEITE DES GESETZES ZU SEIN

1. Lassen Sie Ihr Motorrad immer durch eine autorisierte Abgasuntersuchungsstelle auf die Einhaltung der Emissionsvorschriften überprüfen.
2. Tragen Sie immer eine gültige "Abgasprüfbescheinigung" bei sich, falls gesetzlich vorgeschrieben.

TIPPS ZUR REDUZIERUNG DER UMWELTVERSCHMUTZUNG

1. Stellen Sie sicher, dass die regelmäßige Wartung wie in der Betriebsanleitung beschrieben durch ein Royal Enfield Vertragswerkstatt durchgeführt wird.
2. Verwenden Sie nur unverbleites Benzin (91 ROZ oder höher) von angeblichen Kraftstoffpumpen.
3. Stellen Sie sicher, dass der verwendete Kraftstoff nicht gepanscht ist.
4. Verwenden Sie die in der Bedienungsanleitung empfohlene richtige Zündkerze.
5. Verwenden Sie Schmierstoffe gemäß den Empfehlungen in der Bedienungsanleitung.

GARANTIE FÜR DAS VERDUNSTUNGS EMISSIONS KONTROLLSYSTEM

Die folgende Garantie gilt für das Verdampfungsemissionskontrollsystem.

Royal Enfield Motors garantiert dem Erstbesitzer und jedem nachfolgenden Besitzer, dass dieses Motorrad so konstruiert und gebaut ist, dass es zum Zeitpunkt des Verkaufs den geltenden Vorschriften der Europäischen Union entspricht UND dass die mit dem Verdunstungsemissionskontrollsystem zusammenhängenden Teile dieses Motorrads frei von Material und Verarbeitungsfehlern sind, die dazu führen können, dass dieses Motorrad während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Datum der ersten Benutzung des Motorrads die geltenden Vorschriften der Europäischen Union nicht erfüllt.

Die Gewährleistungsfrist beginnt entweder mit dem Tag, an dem das Motorrad an den ersten Einzelhandelskunden geliefert wird, oder mit dem Tag, an dem das Motorrad als Vorführ- und/oder Testmotorrad verwendet wird.

DIE FOLGENDEN PUNKTE FALLEN NICHT UNTER DIE GARANTIE DES SYSTEMS ZUR KONTROLLE DER VERDUNSTUNGSEMISSIONEN:

1. Defekte, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen, Unfälle oder Nichteinhaltung der in der Bedienungsanleitung angegebenen regelmäßigen Inspektion entstehen können.
2. Ersetzen, Entfernen oder Modifizieren eines Teils des EVAPORATIVEN EMISSIONSSTEUERUNGSSYSTEMS (bestehend aus Kraftstofftank, Kraftstofftankdeckel, Kanister, Spülventil, Drosselklappe, Dampfschläuche, Kraftstoffschläuche und Schlauchanschlüsse) durch Teile, die nicht von Royal Enfield zertifiziert sind.

EVAPORATIVE EMISSION CONTROL SYSTEM WARRANTY

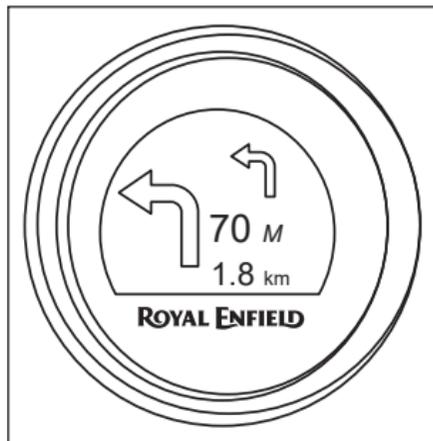
3. Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Verhinderung der Motorradnutzung oder andere Folgeschäden.
4. Jedes Motorrad, bei dem der Kilometerzähler manipuliert ODER das Tacho-Kabel aus irgendeinem Grund abgeklemmt wurde ODER defekt ist und nicht sofort ersetzt wird, wodurch die genaue zurückgelegte Gesamtkilometerzahl nicht ermittelt werden kann.
5. Normale Alterung von Teilen wie Kraftstoffschläuche, Dampfschläuche, Dichtungen und Bauteilen aus Gummi.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ERFORDERLICHE WARTUNG

Es wird empfohlen, dass die routinemässige wartung des motorrads in bestimmten zeitabständen durchgeführt wird und dass jegliche wartungsarbeiten an den verdunstungsemissionskontrollsystemen nur von einem Royal Enfield vertragshändler/werkstatt und nur mit original-ersatzteilen von Royal Enfield durchgeführt werden.

RADIO TYPE APPROVAL

TURN BY TURN / NAVIGATIONSANZEIGEEINHEIT-EUROPA



EUROPÄISCHE UNION (EU)



Max. HF-Leistung: 4 dBm und Betriebsfrequenzbereich: 2402 bis 2480 MHz.

Hiermit erklärt die Visteon Corporation, dass das Radio Gerätetyp JDCP der Richtlinie -2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Erklärung der Konformität ist unter folgender Internetadresse abrufbar: www.visteondocs.com.

INSPEKTIONSNACHWEISHEFT

S.Nr.	Datum	Auftragsnummer	Km/Meilen	Kurzbeschreibung der Wartung	Royal Enfield Vertragshändler
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					

NOTIZEN



ROYAL ENFIELD

Part No. RAM00470

ROYALENFIELD.COM

Edition: January 2022